



CENTRE D'INTERVENTION

NIEDERANVEN-SCHUTTRANGE



RAPPORT D'ACTIVITÉ

2014

IMPRESSUM

Texte: **WAGNER** Christian,
MANDERSCHIED René und
GROHMANN Alain

Fotos: CINS,
BRAUSCH Raymond,
ALMEIDA Carlos

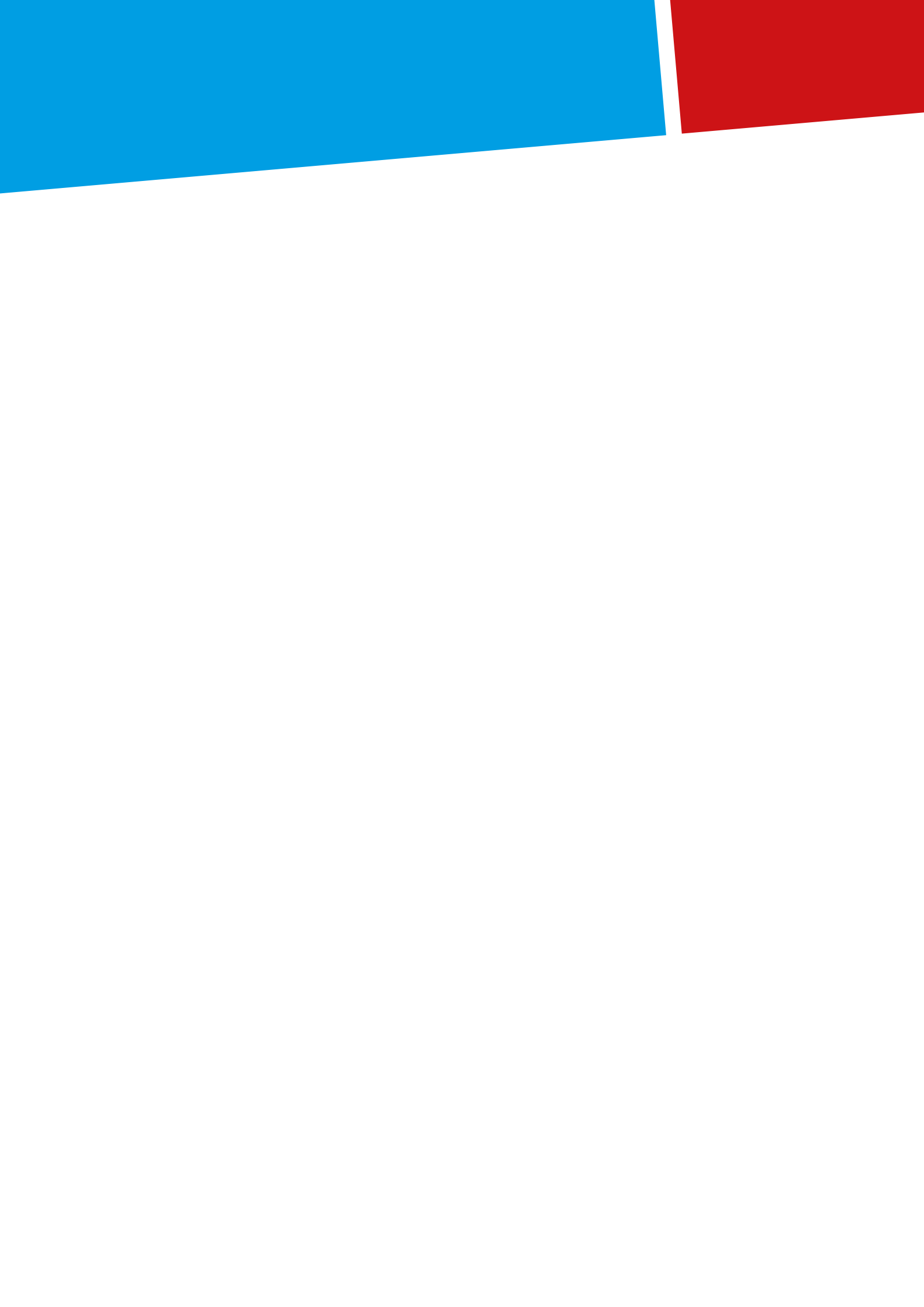
Zeitungsartikel: Luxemburger Wort,
RTL,
Tageblatt

Layout/Koordination: **WAGNER** Christian und
POEKER Paul

Druck: Imprimerie Ossa
100 Exemplare

INHALTSVERZEICHNIS

» Vorwort	5
» Einsatzgebiet	7
» Personalstand	8
» Auszeichnungen	8
» Führung des CINS	9
» Einsatzstunden	10
» Ausbildung	11
» Absolvierte Lehrgänge im In- und Ausland	12
» Einsatzstatistiken	14
» First Responder	18
» Dankschreiben	22
» Presse	23
» Livre de service	26
» Presseartikel	30
» Konvention regelt Kooperation	34
» Eindrücke	35
» Fuhrpark	38
» Defibrillator	42
» Anschaffungen 2014	44
» Anschaffungen 2015	46
» Vorbeugender Brandschutz	48
» Jugend	50
» Wunschliste für die nächsten 3-5 Jahre	51



VORWORT

Nach einem ereignisvollen Jahr 2014 stehen wir auch im neuen Jahr wieder vielen neuen Aufgaben gegenüber.

Die gute Zusammenarbeit der beiden Wehren, unter dem Namen CINS wurde mit dem Abschluss einer Konvention der Gemeinden Niederanven und Schüttringen besiegelt. Diese Abmachung ermöglicht den Mitgliedern des CINS erstens die gegenseitige Nutzung von Material und Fahrzeugen und zweitens überschreitend einzugreifen in den beiden Gemeinden, damit jeder Feuerwehrmann, egal wo der Einsatzort sich befindet, optimal abgesichert ist.

Zeitgleich wurde die Geschäftsordnung des CINS niedergeschrieben, wie die beiden Wehren unter einer Führung in nächster Zukunft zusammenarbeiten sollen. Diese Verordnung gibt dem CINS einen organisatorischen Rahmen, wo alle Rechte und Pflichten der Mitglieder festgehalten sind.

Anfang 2014 wurde der mittlerweile 20-jährige Gerätewagen aus Schüttringen ausgemustert, da eine sehr teure Instantsetzung nötig gewesen wäre. Ein neues MZF (Mehrzweck-Fahrzeug) wurde angeschafft, hierbei handelt es sich um ein MAN TGM 15-290 mit Kasten Aufbau für Container. Dieses Fahrzeug wurde integral seitens der Gemeinde Schüttringen bezahlt.

Wie letztes Jahr angekündigt wurden auch mehrere neue Container angeschafft, Einsatzmaterial wurde gewechselt und auf die beiden Gerätefahrzeuge neu aufgeteilt. Somit hat jedes Fahrzeug einen bestimmten Aufgabenbereich für spezifische Einsätze.

Bei den Einsätzen bleibt der Brand in einem Einfamilienhaus in Schüttringen zu erwähnen, ein außergewöhnlicher Brand, bei dem sich Isoliermaterial entzündet hatte und der Brand sich sehr rasch ausbreiten konnte. Es werden leider noch immer Isoliermaterialien verwendet, die brennbar sind; kommt es dann zum Brand, sind diese Brände oft nur schwer zu kontrollieren, trotz des Einsatzes von Wärmebildkameras. Die Ursache hierfür liegt darin, dass der Brandherd sehr unzugänglich ist und der Löschangriff ist somit sehr eingeschränkt. In Zukunft wird die moderne und energieeffiziente Bauweise mit viel Holz und großen Mengen an Isoliermaterial die Feuer-



René MANDERSCHIED
Chef de service
Niederanven



Alain GROHMANN
Chef de service
Munsbach-Schüttringen

wehren vor sehr großen Herausforderungen stellen, weil im Brandfall keine Brandabschnitte in Beton mehr vorhanden sind und somit kann sich der Brand ungehindert sehr schnell ausbreiten.

Eine weitere Neuerung seitens des CINS war die Einführung des „First-Responders“ Anfangs des Jahres 2014. Hierbei dürften wir auf die beruflichen Erfahrungen unserer beiden Ärzte zählen, die das „First-Responder“-Team stetig mit neuen Informationen und Formationen unterrichtete und auf dem letzten Stand hielt. Dies spiegelt sich natürlich in der Praxis wieder, sodass bei den Einsätzen das Team selbstsicher und mit dem notwendigen Wissen arbeiten kann.

Von unserer Seite aus den beiden Ärzten ein großes Lob und ein Dankeschön für ihren großen Einsatz. Auch dem mittlerweile 29 Mann starken „First-Responder“-Team sprechen wir ein großes Dankeschön aus für die zusätzliche Mehrarbeit die ge-

leistet wurde, neben dem normalem Bereitschaftsdienst.

Bei der Ausbildung sei zu erwähnen, dass wir auch wie letztes Jahr wieder das Team von Weber Rescue unter der Leitung von Frank Gerhards zu Gast hatten, um unserer Mannschaft eine Weiterbildung zu ermöglichen. An diesem Tag wurden Verkehrsunfälle mit verschiedenen Rettungstechniken unter erschwerten Bedingungen simuliert. Des Weiteren sei zu erwähnen, dass wir ebenfalls Kollegen der Wehren Contern-Waldbredimus und Born-Moersdorf aus der Region Osten in dieser Formation begrüßen durften.

Ein weiteres „High-light“ der Ausbildung war der Besuch von 14 Teilnehmern im Trainingszentrum von RISC/Falk in Rotterdam. Hierbei standen die Brandbekämpfung und die Einsatztaktik im Mittelpunkt, so z.B. bei Einsatzübungen im Bürogebäude/Hochhaus, im Kellergeschoss und in der Tiefgarage.

Ein Dankeschön geht an die Verantwortlichen der beiden Gemeinden, die uns diese Weiterbildungen ermöglichten.

Ein weiteres großes Ereignis in diesem Jahr wird der Besuch der internationalen Interschutz-Messe sein, sprich „Roter Hahn“ in Hannover vom 11. bis 14. Juni. Diese Messe findet alle vier Jahre statt und dort sind alle Hersteller von Feuerwehrmaterial vertreten, diese Firmen zeigen die neuesten Techniken zur Brandbekämpfung und zur Rettung von Personen in Notsituationen.

Bleibt uns nur noch allen Feuerwehrfrauen und -männern zu danken für ihren tollen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr geleistet haben.

Chefs de corps
René Manderscheid &
Alain Grohmann

EINSATZGEBIET

Das Einsatzgebiet des „CI Niederanven- Schuttrange“ erstreckt sich auf eine Fläche von **57,46 km²**. Dort leben ungefähr **9900** Einwohner und in der Haftanstalt in Schrassig sind etwa **639** Häftlinge untergebracht. In den beiden Gemeinden gibt es über **350** verschiedene Firmen mit mehr als **20.000** Arbeitnehmern.

Besondere Einsatzschwerpunkte

- » Autobahn A1 vom Kirchberg bis Potaschberg, A7 vom Kirchberg bis Waldhof (jeweils in beide Richtungen)
- » Nationalstraßen N1 und N11
- » Flughafen, Frachtbereich und *Freeport*
- » Mehrere Industriezonen (mit kleineren und mittleren Unternehmen)
- » 5 Hotels mit mehr als 400 Betten
- » Mehrere Bürogebäude mit bis zu 7 Stockwerken
- » 2 Zentrale Schulen mit 600 Kindern
- » Mehrere Kinderhorte
- » Altenheim mit 120 Betten
- » Teilstück der Zugstrecke Luxemburg - Trier mit einem Bahnhof
- » Interkommunales Erlebnisbad
- » Munitionsdepot der Luxemburger Armee
- » Einige Landwirtschaftliche Betriebe
- » Haftanstalt mit über 600 Insassen
- » Naturschutzgebiete mit zahlreichen Rad- und Wanderwegen
- » *Betriebshof und Wartungshalle der Tram (künftig)*

Primäres Einsatzgebiet des CINS

map.geoportal.lu

Das Öffentliche Geoportal der Großregion/Luxemburg



PERSONALSTAND & AUSZEICHNUNGEN

Eintritte

FEIDER André und **KOLBACH** Dany (First Responder)

Austritte

NAVALHA Kevin, **STEINMETZ** Marco, **VRANKEN** Agnes (First Responder)

Übergang von der Jugend in die Einsatzabteilung

/

Verstorben

/

Am 31.12.2014 setzt sich der Rettungsdienst der Gemeinden Niederanven und Schüttringen aus **78 Aktiven** mit einem Altersdurchschnitt von 37,3 Jahren und **28 Jugendfeuerwehrmitgliedern** mit einem Altersdurchschnitt von 12,8 Jahren zusammen.

Verdienstabzeichen welche am 23. Juni überreicht wurden

„CROIX DE MERITE“ in Silber mit Krone

FISCHER Marco, **GROHMANN** Alain, **SAUBER** Gilbert

„CROIX DE MERITE“ in Gold

THEISEN Pierre

Verbandsmedaille für 15 Dienstjahre

NERE Cédric, **VAN DER DRIFT** Tom

Verbandsmedaille für 20 Dienstjahre

LANNERS Steve

Verbandsmedaille für 30 Dienstjahre

STEINMETZ Claude, **WAGNER** Romain

Verdienstabzeichen welche am 17. Juni in Niederanven überreicht wurden

„Ordre de la Couronne de Chêne“ in Silber

STEINMETZ Claude, **WAGNER** Romain



- FPGN
- SPMS

FÜHRUNG DES CINS

Chef de Service Incendie / Sauvetage Commune de Niederanven

- **MANDERSCHIED** René

Chef de Service Incendie / Sauvetage Commune de Schuttrange

- **GROHMANN** Alain

Stellvertretende Wehrleiter

- **WAGNER** Christian
- **SKRYNIARZ** John

Schriftführer CINS

SCHLAMMES Marc
HINGER Nadine

Kassenwarte

- **WAGNER** Marc
- **FISCHER** Marco

Jugendleiter und Jugendleiter adj.

- **KIRCHEN** Scharel
- **THEKES** Bob
- **GROHMANN-GOLDSCHMIT** Martine
- **GROHMANN** Sven

Gerätewart Atemschutz / Material

- **GROHMANN** Alain
- **GROHMANN** Sven
- **LANNERS** Steve
- **SOWA** Marc

- **SCHILTZ** Bob

Gerätewart / Fuhrpark / Material

- **LANNERS** Steve
- **WELTER** Pierre
- **FISCHER** Marco
- **GROHMANN** Alain
- **REICHER** Roger
- **SCHROEDER** Steve

First Responder / Material CINS

GANTZER Cédric
Dr BAUMGAERTEL Alexander

Informatik / Webmaster CINS

ALMEIDA Carlos
POEKER Paul

„Chef de Section“

- **KIRCHEN** Eric
- **LANNERS** Steve
- **PAQUET** Georges
- **THEKES** Bob
- **WAGNER** Romain
- **HINGER** Nadine
- **SCHROEDER** Steve

„Officiers de prévention“

- **BEICHT** Pitt
- **MANDERSCHIED** René
- **GROHMANN** Alain

EINSATZSTUNDEN

	Anzahl	Anzahl Stunden
Brände (BMG)	31x	522 St.
Technische Einsätze (HLG)	147x	
„Sauvetage“ Einsätze	99x	
„First Responder“ Einsätze	117x	1 364 St.
Ausbildung	37x	1 919 St.
Lehrgänge an der Feuerweherschule, in der Region und im Ausland	13x	677 St.
Atemschutzwerkstatt		800 St.
Administrative Stunden („Chef de Service“ und stellvertretende Wehrleiter, vorbeugender Brandschutz, Sekretariat, Kasse und Vorbereitungen zur Ausbildung)		1 000 St.
Sonstige Stunden	72x	972 St.
TOTAL der Einsatzstunden	516x	7 254 St.
Bereitschaftsdienst CINS (10 Mann/St à 1€/St = +/-55.000€)	365x	55 000 St.
TOTAL der Einsatzstunden inklusive Bereitschaftsdienst		62 254 St.

Ausbildungsstand

Dies ist der Ausbildungsstand vom 31. Dezember 2014 der Feuerwehren des „CI Niederanven-Schuttrange“ bei einem aktiven Mitgliederstand von 78 Mann um laut „Projet de loi“ für weitere Aufgaben auf regionaler Basis berücksichtigt zu werden. Dafür muß die Mannschaft über einen guten Ausbildungsstand verfügen. Das CINS verfügt über 78 aktive Mitglieder mit folgendem Ausbildungsstand (x% = vorgeschriebene Anzahl der Mitglieder um als **CPI-G** (Centre de première intervention groupementale) berücksichtigt zu werden):

- » 95% FGA
- » 80% AGT (**40%**)
- » 65% BAT1 (**25%**)
- » 42% BAT2 (**25%**)
- » 15% BAT3
- » 46% Sauvetage (**25%**)
- » 20% Dépollution
- » 25% GSE
- » 60% Patientengerechte Rettung aus PKW (S-Gard)

Aktivitäten

- 09.01 Übergabe des neuen MZF's
- 07.02 Übergabe von Einsatzfahrzeugen in Grevenmacher
- 07.03 Jahreshauptversammlung Kanton Luxemburg-Land
- 25.04 Jahreshauptversammlung FNSP
- 01.05 1. Maifeier mit den Familien
- 14.06 Jugendrallye
- 17.06 Überreichen von Staatsabzeichen
- 24.06 Neue Geschäftsordnung CINS
- 29.06 Kantonaltag in Contern
- 16.07 Gemeinsamer Grillabend
- 22.07 Neue Geschäftsordnung CINS
- 25.09 Neue Geschäftsordnung CINS
- 14.10 Budget 2014 Niederanven und Schüttringen
- 21.10 Versammlung „Neue Geschäftsordnung“
- 29.10 Neue Geschäftsordnung CINS (Änderungen)
- 18.11 Diplomüberreichung der ASS in Niederanven
- 01.12 Versammlung „Neue Geschäftsordnung“
- 05.12 Galadiner CINS
- 12.12 Galadiner auf Einladung der Gemeinde Niederanven
- 16.12 Vorstandsitzung CINS

AUSBILDUNG

Die Mitglieder des CINS haben in den letzten Jahren an

- » **47 verschiedenen Lehrgängen** im Kanton/Region, an der Landesfeuerweherschule und beim Zivilschutz,
- » **18** sonstigen Lehrgängen in **Luxemburg**,
- » **28** sonstigen Lehrgängen im **Ausland** und
- » **17** verschiedenen Symposien im **In- und Ausland** teilgenommen.

Datum	Ausbildung
04-05.01	Sauvetage: Module 4
14.01	Ausbildung: Phänomene der extremen Brandausbreitung
18.01	Absturzsicherung BF Luxemburg
18.01	Atemschutzlehrgang
20.01	Materialkunde CI Pol Altmann
21.01	Materialkunde CI Niederanven
23-24.01	First Responder in Schiffingen
25.01	Atemschutzlehrgang
27.01	Ausbildung: Atemschutznotfall (ANM) und First Responder-> Réa
01-02.02	First Responder in Schiffingen
01.02	Atemschutzlehrgang
06-07.02	First Responder in Schiffingen
07.02	Atemschutzlehrgang: Test
08-09.02	First Responder in Schiffingen
11.02	Ausbildung: Atemschutznotfall (ANM) und First Responder-> Réa
15.02	Atemschutzlehrgang: AGT-Strecke und CF1
24.02	Ausbildung: Atemschutznotfall Management
08.03	Absturzsicherung BF Luxemburg
11.03	First Responder: Notfall
17-18.03	First Responder in Schiffingen
18.03	Materialkunde CI Niederanven
19-21.03	AGW 3 in Kassel
24-25.03	First Responder in Schiffingen
24.03	Übung: ANM – TLF 2000 OS- Suchtechniken
29-30.03	First Responder in Schiffingen
01.04	Übung: ANM – First Responder- Suchtechniken
22.04	Übung: Brandbekämpfung und Sauvetage (Mathes Paul)
28.04	Materialkunde CI Pol Altmann
29.04	Materialkunde CI Niederanven
06.05	Übung: Sauvetage – Absturzsicherung – First Responder
12-14.05	BAT 1 an der ENSP
17.05	Fit For Rescuce im Bühlertal
19-21.05	BAT 1 an der ENSP

Datum	Ausbildung
19.05	Übung: Sauvetage- Absturzsicherung
03.06	Übung: Bergung eines Verletzten – FR
07.06	Safetytour: SER und Patientengerechte Rettung aus PKW
16.06	Übung: Bergen eines Motorradfahrers – Sprungretter
24.06	Übung: HTLF FP und FireDos
01.07	First Responder: Herz und Hitze
08.07	Übung: Arbeiten mit TS
12-18.07	BAT 1 an der ENSP
14.07	Evakuationsübung: „Butzeschlass Senningerberg“
11.09	Übungsplan 09-12.2014
16.09	Ausildung Syrdallschwämm: DSA
16.09	Übung: Errichten mehrerer Bachölsperren
18.09	Ausbildung Syrdallschwämm: Atemschutz
29.09	Materialkunde CI Pol Altmann
30.09	HTLF: Schaum und Zubehör
06.10	Übung: Absturzsicherung – Sprungretter – First Responder
15.10	Regionaleausbildung: Fotovoltaik-Anlagen
16.10	Falck Rotterdam: Innenbrandbekämpfung und Einsatzleitung
17.10	Falck Rotterdam: Innenbrandbekämpfung und Einsatzleitung
08.11	FGA2 in Schüttringen
10.11	First Responder: Glycémie
15.11	Ausbildung: Hotel Légère
15.11	FGA2 in Schüttringen
17-21.11	Menschenführung Teil 1 an der LFKS Koblenz
22-23.11	First Responder in Schiffingen
22.11	Regionalausbildung: Schwierige Einsatzlagen
25.11	Übung: ANM – Löschangriff
26.11	BIG LIFT in Neuwied
29.11	FGA2 in Schüttringen
02.12	Übung: Vetter Hebekissen
04-05.12	First Responder in Schiffingen
09.12	Übung: ANM – First Responder – TLF 2000 OS

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE IM IN- UND AUSLAND

„AGT-Strecke und Stufe 1“ in Feulen

POEKER Paul

„FGA2“ in Schüttringen

POEKER Marc, REICHER Roger und STEINMETZ Fernand

„BAT1“ in Feulen

KIRPACH Tom, SASSEL Carole

„BAT3“ in Feulen

MARSON Claude

„SAUVETAGE – MODULE 4“ in Schimpach

TROUPEL Gilles

„SAUVETAGE – MODULE 5“ in Schimpach

TROUPEL Gilles

„SAUVETAGE – MODULE 6“ in Schimpach

TROUPEL Gilles



„First Responder“ in Schiffingen

ALMEIDA Carlos, CUNGS Metti, FEIT Michael, GANTZER Cédric, GROHMANN Alain, GROHMANN Martine, HINGER Nadine, KEMP Robert, LANNERS Steve, LINK Romaine, PAQUET Georges, SCHILTZ Bob, SCHLAMMES Marc, STEIL Robert, TROUPEL Gilles, VAN DER DRIFT Tom, WAGNER Romain und WELTER Pierre



„Großraumlüfter“ in Grevenmacher und Tunnel „Grouft“

MANDERSCHIED René und WAGNER Christian

„Baulicher Brandschutz“ in Mertert

GROHMANN Alain, KIRCHEN Scharel, LANNERS Steve, WAGNER Christian und WAGNER Romain

„Fotovoltaik-Anlagen“ in Mertert

KIRCHEN Scharel

Symposium „Einsätze Abseits der Routine“ in Mertert

WAGNER Christian

„Patientengerechte Rettung aus PKW“ in Schüttringen

ALMEIDA Carlos, GANTZER Cédric, GROHMANN Martine, HINGER Nadine, KAUFFMANN Roger, LANNERS Steve, LINK Romaine, NICOLAY Norbert, POEKER Paul, SCHILTZ Bob, SCHLAMMES Marc, SCHROEDER Steve, SKRYNIARZ John, STEIL Robert, STEINMETZ Fernand, THEKES Bob, TROUPEL Gilles und VAN DER DRIFT Tom

„Absturzsicherung“ in Luxemburg

GANTZER Cédric, STEIL Robert und TROUPEL Gilles

„BIG LIFT“ in Neuwied

GROHMANN Alain und LANNERS Steve

„Innenbrandbekämpfung und Einsatzleitung“ in Rotterdam

ALMEIDA Carlos, **FEIDER** André, **FRITSCH** Robert, **GANTZER** Cédric, **GROHMANN** Alain, **GROHMANN** Sven, **KIRCHEN** Eric, **LINK** Romaine, **NICOLAY** Norbert, **SCHILTZ** Bob, **THEKES** Bob, **WAGNER** Christian, **WAGNER** Marc und **WELTER** Pierre

„Menschenführung Teil 1“ an der LFKS Koblenz

WAGNER Christian

„Fit for Rescue“ im Bühlertal

ALMEIDA Carlos, **LANNERS** Steve, **STEIL** Robert und **WAGNER** Christian

„Umgang mit belastenden Situationen“ in Neuwied

WAGNER Christian

„AGW 3“ in Kassel

LANNERS Steve und **SOWA** Marc



So gab es 2014

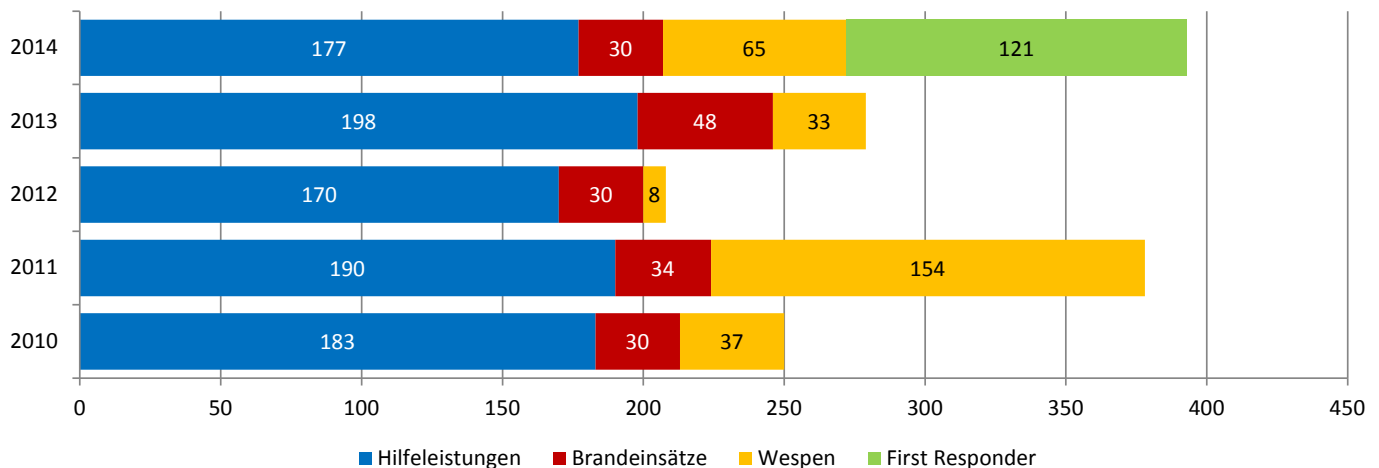
» 28 theoretische und praktische Übungen	(480 Feuerwehrleute / 1003 Stunden)
» 11 Lehrgänge wurden an der ENSP oder ENPC besucht	(27 Feuerwehrleute / 680 Stunden)
» 5 Lehrgänge in der Region	(28 Teilnehmer / 258 Stunden)
» 5 Lehrgänge im Ausland	(20 Teilnehmer / 609 Stunden)
» 2 Symposien im In- und Ausland	(5 Teilnehmer / 46 Stunden)

Vorschau auf spezielle Ausbildungen für 2015

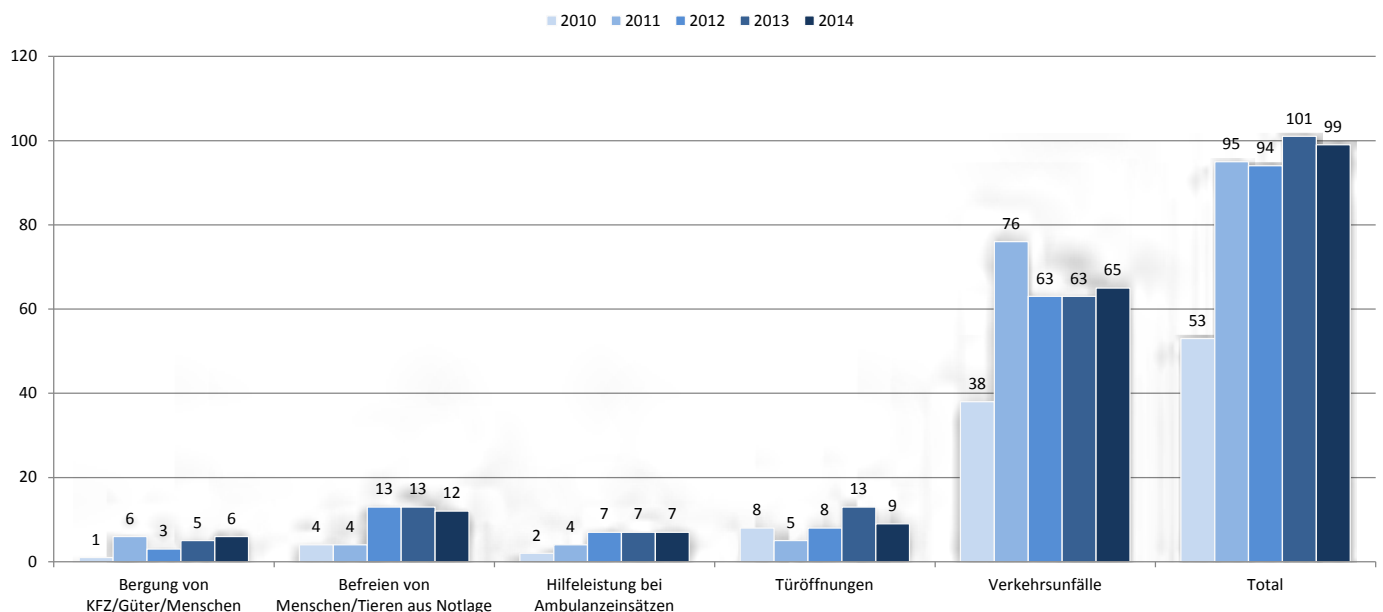
» 2015 First Responder	(3 Teilnehmer)
» 16.04 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren Teil 1	(1 Teilnehmer)
» 07.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren Teil 2	(1 Teilnehmer)
» 09.05 THL Kampus in Aachen	(14 Teilnehmer)
» 03.10 Fahrsicherheitstraining in Colmar-Berg	(3 Teilnehmer)
» 13.10 Bewertung - Risiken alternativer Stromerzeugung	(2 Teilnehmer)
» 21-23.10 PHTLS Trauma in Schiffflange	(2 Teilnehmer)
» 29-30.10 THL an neuen Fahrzeugen bei Audi in Ingolstadt	(16 Teilnehmer)
» 09.11 Türöffnungstechnik Basisseminar Neuwied	(2 Teilnehmer)
» 10.11 Türöffnungstechniken Aufbau-seminar	(2 Teilnehmer)

EINSATZSTATISTIKEN

Statistik von 2010 - 2014



Entwicklung der „Sauvetage“-Einsätze des CINS in den letzten 5 Jahren



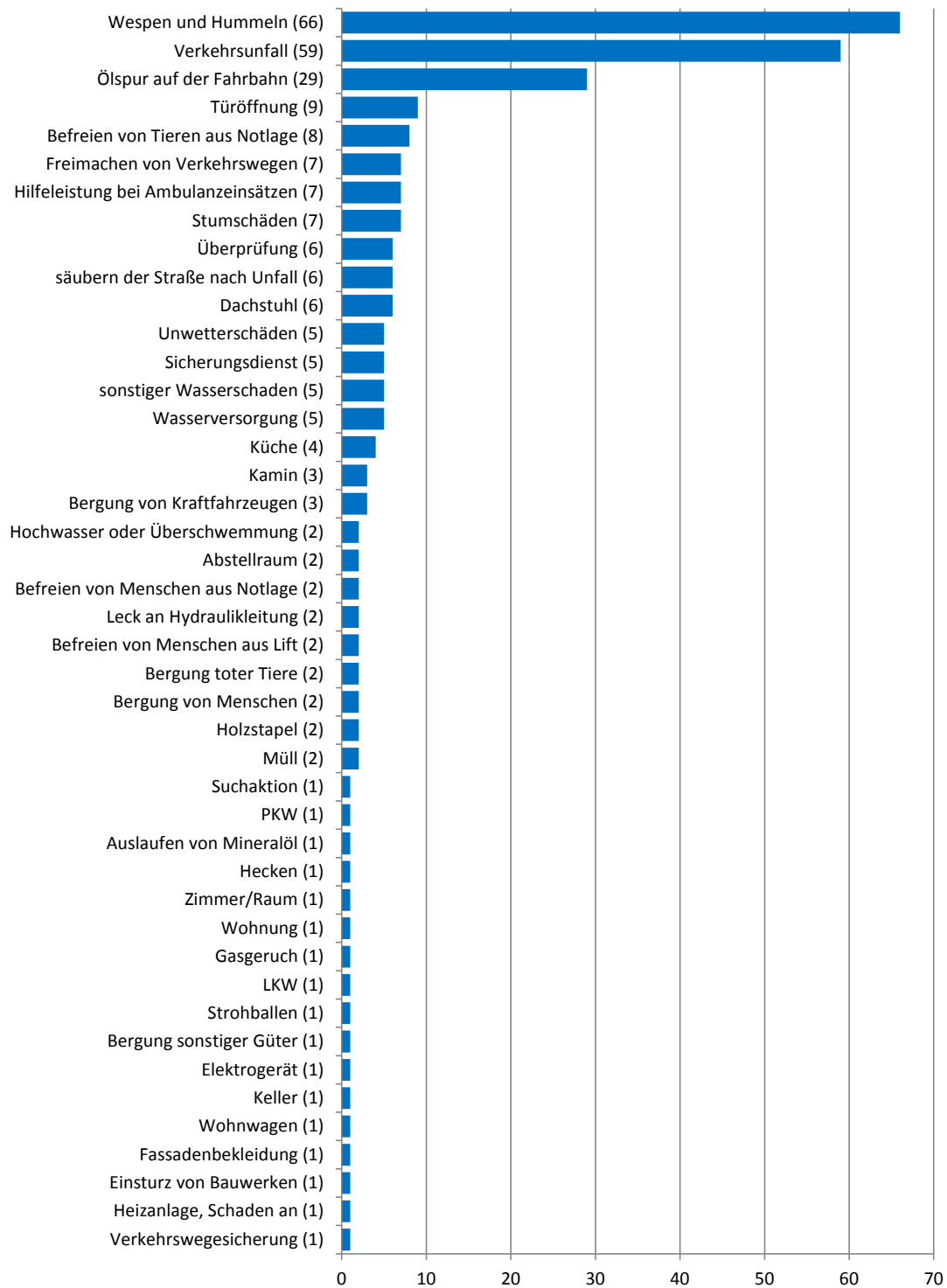
Seit 2008 werden die Feuerwehren bei Rettungsdienstseinsätzen mit alarmiert. Dies gilt hauptsächlich bei Verkehrsunfällen. Bei diesen Einsätzen verzeichnen wir für **2014 eine leichte Steigerung von 1%** in Bezug auf 2013.

Bei den **65 Verkehrsunfällen mussten 6 Verletzte mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit** werden (bei diesen Einsätzen kam einer unserer beiden Rettungssätze zum Einsatz), **130 Verletzte** mussten versorgt werden, **6x**

wurde die **Seilwinde** zur Sicherung bzw. Bergung der Unfallfahrzeuge eingesetzt. Bei **25 Verkehrsunfällen** waren wir gemeinsam mit einem **HTLF der Berufsfeuerwehr** und bei **3 mit dem CIS Junglinster** vor Ort. **8 Tiere** konnten aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

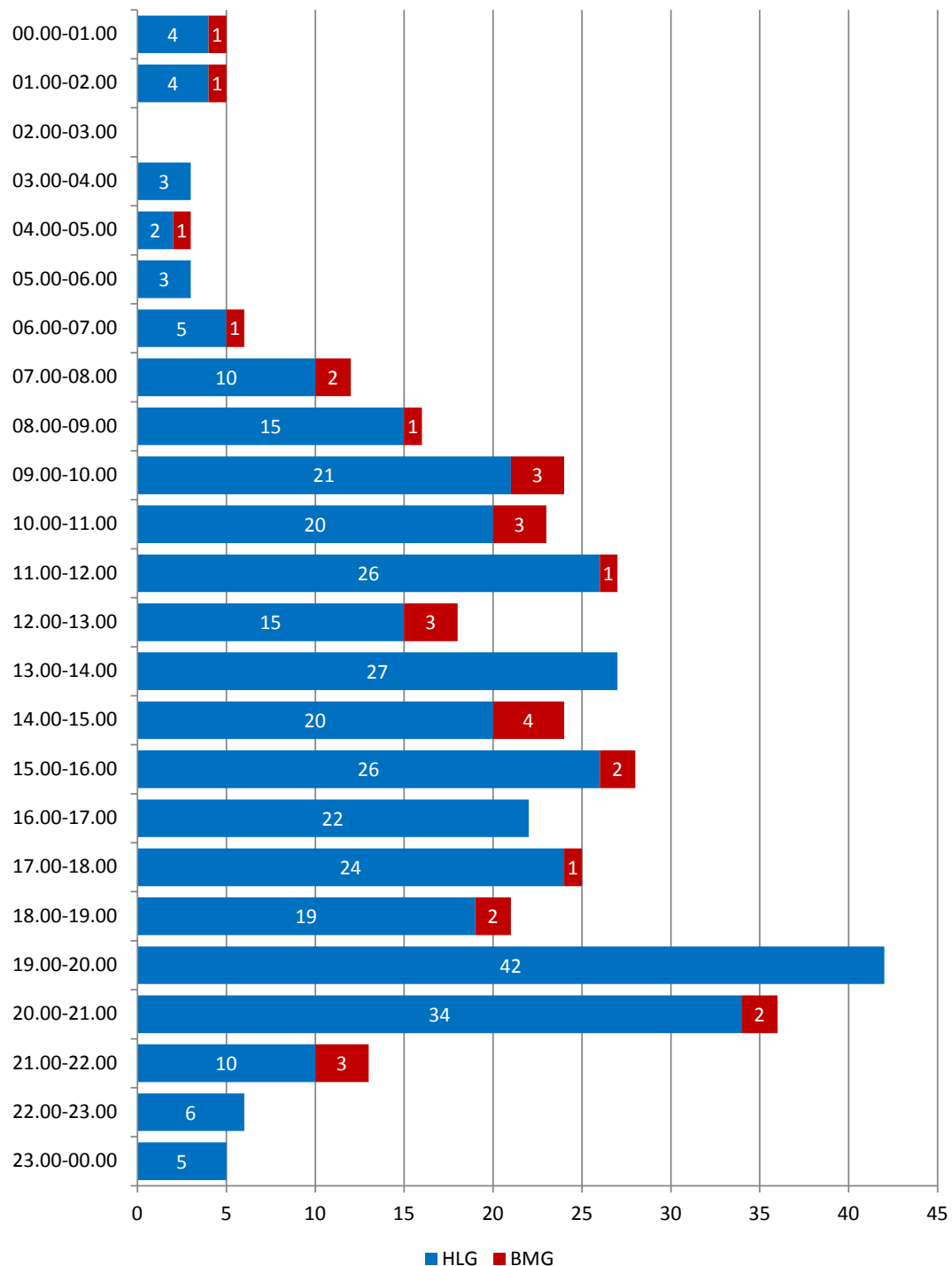
121x wurden wir 2014 als „**First Responder**“ zu Notfällen gerufen, wo wir bis zum Eintreffen des Notarztes bzw. Rettungsdienstes den Patienten/Verunfallten versorgten.

393 Einsätze im Jahr 2014



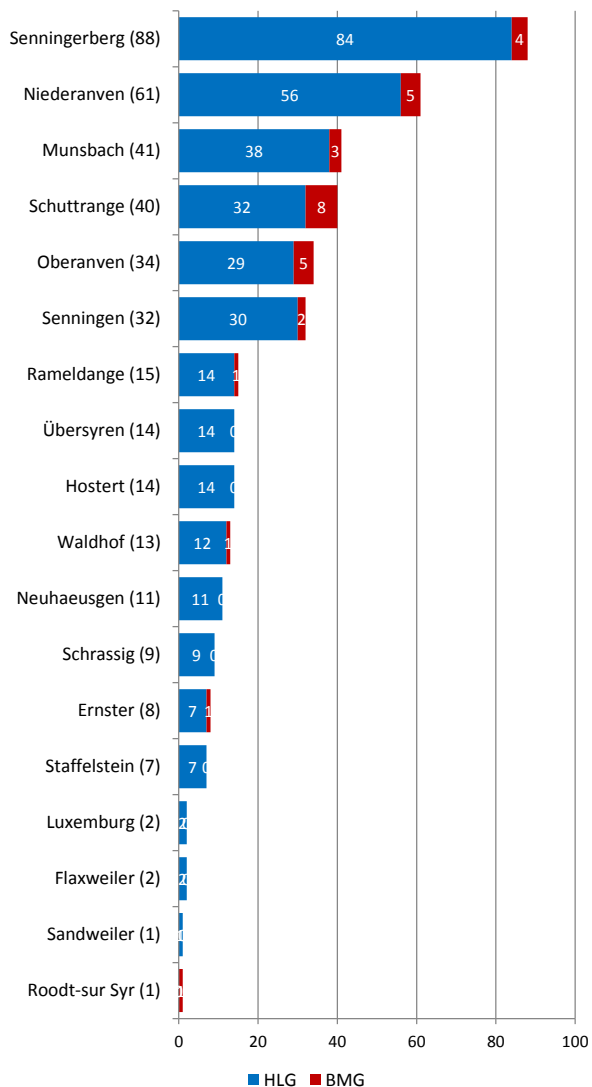
245x Funkalarm
128x Telefon
20x Sonstiges

Tageszeit der Alarmierung

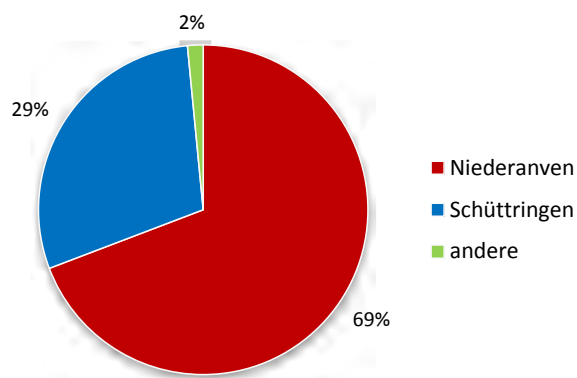


Die Anzahl der Alarmierungen zwischen **06:00 und 18:00 Uhr** liegt bei **252 Einsätzen**, deutlich mehr als 2013 (150) und die Tendenz ist weiter *steigend*. Allein **19 Einsätze** gab es im Zeitraum von **00:00 bis 06:00 Uhr**.

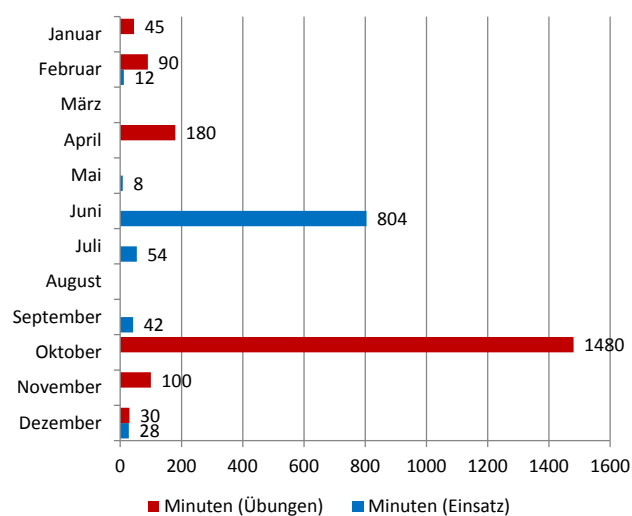
Einsätze nach Ortschaften



Einsätze nach Gemeinde



Atemschutz in Minuten / Monat



FIRST RESPONDER

Rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr



First Responder? Was ist das eigentlich?

„First Responder“ - wörtlich übersetzt „Erst Eintreffender“ oder auch bekannt als „Helfer vor Ort“ – sind ehrenamtliche Helfer der Feuerwehr die neben der normalen Erste-Hilfe Ausbildung einen speziellen Zusatzkurs besucht haben und Personen in Not bis zum Eintreffen des Rettungswagens oder des Notarztes helfen. Diesen Service leisten wir von der Feuerwehr zusätzlich zu unseren normalen Aufgaben. Wir versuchen bei jedem Notfall so schnell wie möglich zu Ihnen zu kommen.

Wichtig

Trotzdem kann es Situationen geben, in dem eventuell kein First Responder kommen kann, sei es dass gerade in diesem Moment alle Helfer verhindert sind (Arbeit, Krankheit, Auslandsaufenthalt) oder weil der Funkpiepser der die Ersthelfer alarmiert noch nicht richtig funktioniert, da das System neu ist.



Ein Rettungswagen oder der Notarzt kommen aber in jedem Fall.



Was macht der First Responder?

Die Einsatzleitung des Notrufes 112 entscheidet nach Erhalt eines Notrufes ob der First Responder aktiviert wird. Als First Responder leisten wir dann noch vor Ankunft des Rettungswagens Erste Hilfe, da wir schneller am Ort des Geschehens sein können. Typische Notfälle sind Bewusstlosigkeit, Herzinfarkt, Atembeschwerden, starke Blutungen und Autounfälle. Mit den entsprechenden lebensrettenden Erste-Hilfe Maßnahmen wie der Wiederbelebung oder der Stillung starker Blutungen können wir bis zum Eintreffen des Rettungswagens oder des Notarztes wertvolle Zeit gewinnen.

Unsere Ziele:

- Schnelle und qualitativ hochwertige Erstversorgung vor Ort
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Fortlaufende Weiterbildungen
- Einweisung der Rettungskräfte
- Betreuung der betroffenen Familien

Unsere Stärken:

- Kurze Anfahrtswege und gute Ortskenntnisse
- Dadurch unverzügliche Einleitung lebenserhaltender Maßnahmen
- Schnelle und qualitativ hochwertige Rückmeldung an den Rettungsdienst um gezielt weitere Hilfskräfte sofern notwendig zum Ort des Geschehens zu bringen.
- Personelle Unterstützung des Rettungspersonals bei besonders personalintensiven Einsätzen
- First Responder sind oftmals „vertraute Gesichter“, es sind Helferinnen und Helfer aus dem Dorf.

Autos, Ausrüstung und Personal

Zurzeit sind in den 2 Gemeinden Niederanven und Schuttrange insgesamt 24 freiwillige First Responder im Einsatz. Darunter sind 2 Ärzte, 3 Anästhesiepfleger, 3 Rettungsassistenten und 1 Rettungswagenfahrer.

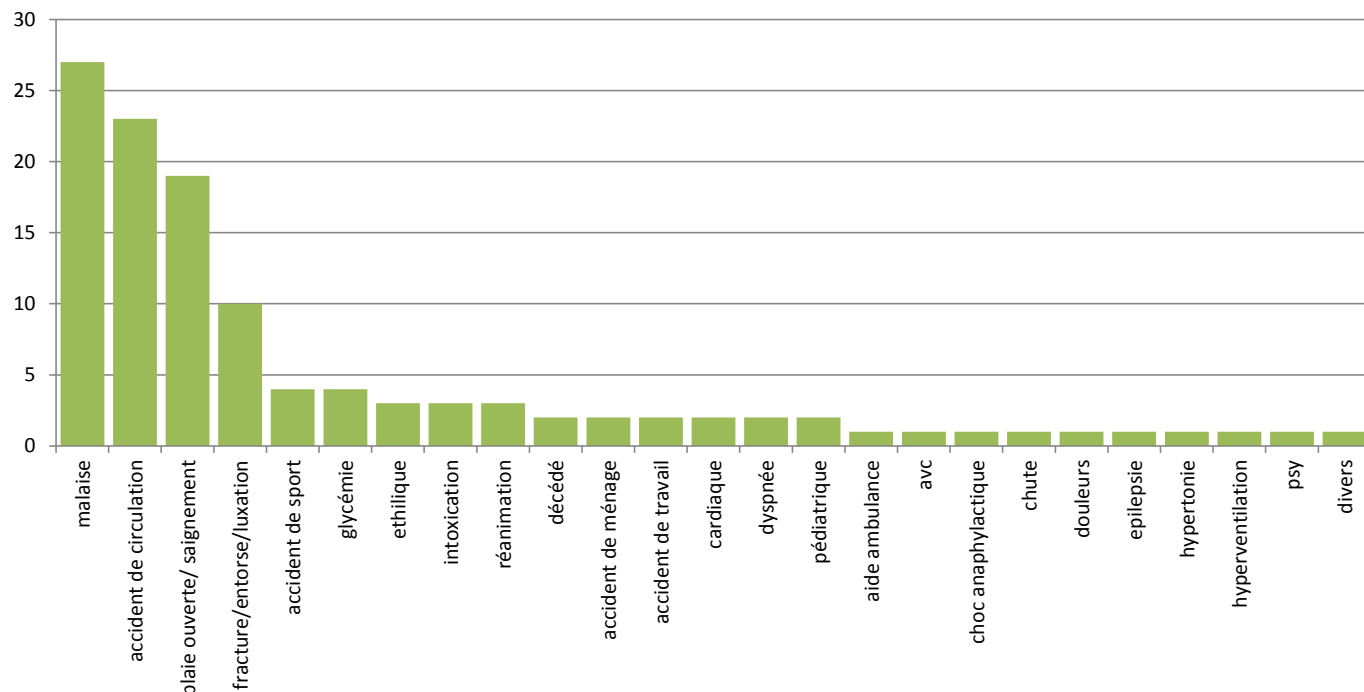
Jeder First Responder ist mit einem Notfallrucksack ausgestattet, in dem sich die wichtigsten Materialien zum Erkennen und Behandeln eines Notfalles wie z.B. Verbandsmaterial, Halskrausen, Kälte-Kompressen, Blutdruckmessgeräte usw. befinden. Wir haben als First Responder gelbe Leuchtjacken mit der Aufschrift CINS First Responder an.

Im Normalfall kommen wir mit unseren Privatwagen zu dem Notfall, oftmals mit einem roten Licht auf dem Dach ausgestattet, damit uns die Rettungskräfte schneller finden.

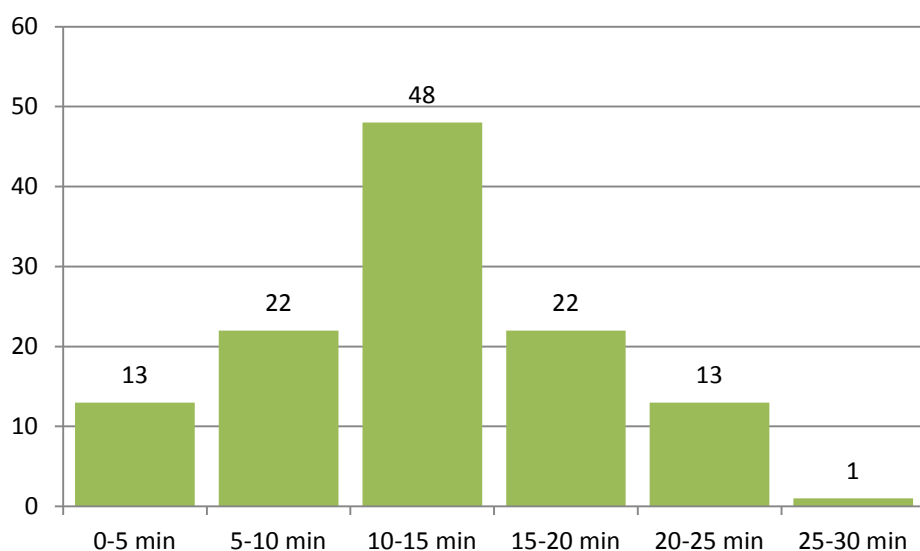


FIRST RESPONDER

Art der Meldung

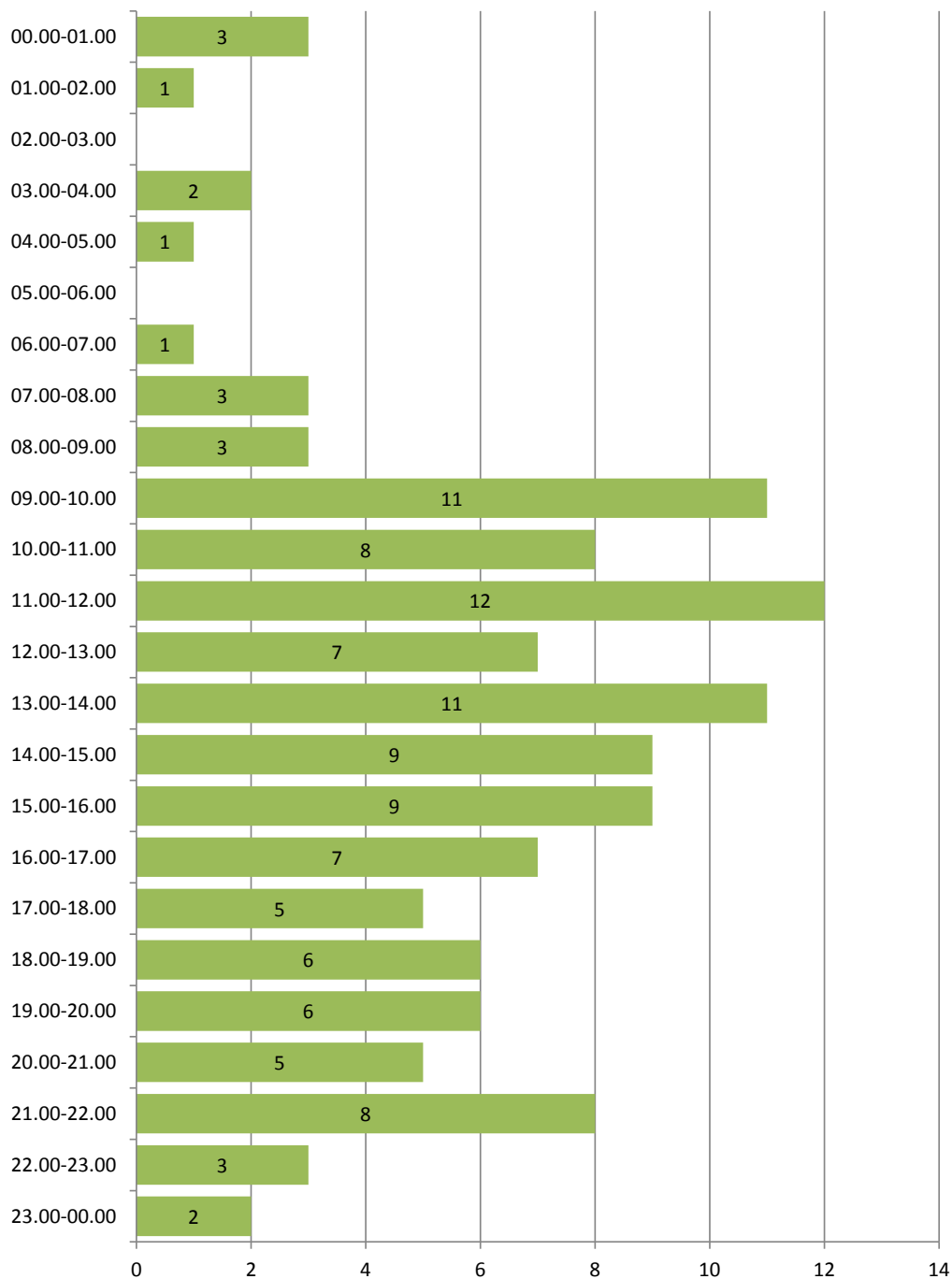


Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens (RTW)



Desweiteren hatten wir
 - 2x Einsätze ohne RTW
 - 1x Einsatzabbruch
 - 1x kein First Responder verfügbar

Tageszeit der Alarmierung



DANKSCHREIBEN

Centre d'intervention de Niddermeyer "Van Gogh"
Service First Responder
1-0999 Niddermeyer

Luxembourg, le 14 juillet 2014

Monsieur, Monsieur

Un 26-juin, et moi-même finis de 10 à 11h30, très très mal après une semaine en état d'urgence, votre présence qui m'aurait pu être fatale.

Je me suis rendu compte de ceci malheureusement pour la première fois seulement ce que m'avez dit dans le service à la personne vous vraiment dire.

J'ai eu la grande chance d'avoir été pris en charge par le service "first responder" nouvellement créé par la commune de Niddermeyer en collaboration avec la commune de Schuttrange qui m'a mis au moins de 5 minutes avec un médecin d'urgence qui m'a dit qu'il était à me faire les premiers soins de réaction et autres tests de mobilité pour m'assurer au tout début même que "tout allait bien" dans le sens que miraculeusement, je ne présentais pas de fracture. Ce faisant, j'ai pu constater la présence des gestes professionnels de Mr Alex Hummer, tout en ayant les membres bénévoles de son équipe avec une présence fabuleuse pour supporter l'attente de l'arrivée des ambulances.

Tout cela surtout au siège, après ce "check" initial, ils m'ont mis à l'échelle mon casier pour ensuite statuer sur mon état et m'a dit que les malins de l'équipe Link, qui pour les minutes à venir de mon seul regard et à qui je me réponsais (sans de parler, me gardant un contact des yeux qui était à ce moment d'une importance capitale pour moi, jamais ne l'oublierai les quelques minutes où, malgré le mal provoqué par mes blessures, je me suis senti en pleine confiance de par l'assurance et la sécurité que me transmettait Romane par sa chaleur humaine, me permettant calmement tout en m'expliquant ma nuque et ma tête qui faisaient mal, d'être un coursier de secours formé de ses connaissances, avec douceur et fermeté.

Je m'estimerai toujours chanceux d'avoir pu profiter du dévouement exemplaire du groupe "first responder" qui à mes yeux exerçait beaucoup plus que du "simple" bénévolat, mais projetait plutôt de la conviction vocationnelle pour leur mission d'aide et de secours. En retraçant l'accident pièce par pièce à la rencontre des gens qui m'ont aidé ce jour-là, inclus ceux à qui moi j'ai fait peur (comme la jeune fille qui était derrière moi en voiture, témoin de toute la scène ainsi que du jeune homme qui conduisait la voiture que je heurtais et qui était sans responsabilité aucune dans l'accident), j'ai rencontré des êtres humains merveilleux desquels je resterai débiteur jusqu'au moment où de mon côté, je pourrais leur rendre le bien pour le bien, à défaut de le rendre à d'autres personnes toujours en me rappelant de ceux qui faisaient fonction "d'ange gardien" pour moi ce jour-là.

MERCI DE TOUT MON CŒUR.

Juni 2014: 12 Einsätze für den CINS binnen 48 Stunden.

Seit Mittwoch Nachmittag gab es viel Arbeit für das Einsatzzentrum der Feuerwehren Niederanven - Schüttringen. Diese mussten zu 12 Einsätzen verschiedener Art ausrücken.

Am Mittwoch Nachmittag wurde das CI Niederanven-Schuttrange gegen 14:57 zu einem Brand nach Schüttringen alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus dass der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Brand stand. Zur Unterstützung wurde die Berufsfeuerwehr aus Luxemburg mit einem kompletter Löschzug nachgefordert. Durch die Holzisolierung des Dachstuhls gestalteten sich die Löscharbeiten als äußerst schwierig und langwierig. Das Dach musste großflächig abgedeckt werden um die darunter liegende Isolierung zu entsorgen. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein Wechselladerfahrzeug (WLF) nachalarmiert um bei der Entsorgung des Isolierungsmaterials zu helfen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte ein Teil des Hauses gerettet werden.

In den Nacht zum Donnerstag mussten erneut Nachlöscharbeiten durchgeführt werden. Am Morgen wurde der Dachstuhl noch 2x durch die Feuerwehr kontrolliert.

Am späten Nachmittag mussten in Niederanven, Hostert und Senningerberg Wespennester entfernt werden.

Gegen 20:30 kam es an der Kreuzung zur Industriezone in Niederanven zu einem Verkehrsunfall zwischen



einem PKW und Fahrradfahrer, wobei dieser leicht verletzt wurde. Der Verletzte wurde durch die First Responder des CINS bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr versorgt.

Am Freitag Nachmittag musste das CINS noch zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn in Richtung Luxemburg, einem Waldbrand (Waldhof) und zum beseitigen eines umgestürzten Baumes zwischen dem Neuhausgen und Senningerberg ausrücken.

An den verschiedenen Einsätzen waren die Feuerwehren des CINS „Centre d'Intervention Niederanven-Schuttrange“, die Berufsfeuerwehr der Stadt Luxemburg und der Regionalinspektor beteiligt.



16-17.10.14: Lehrgang „Innenbrandbekämpfung“ in Rotterdam absolviert.



Zu einem zweitägigen Fortbildungslehrgang in Sachen Innenbrandbekämpfung und Einsatzleitung weilte dieser Tage eine Gruppe des CINS „Centre d’Intervention Niederanven - Schuttrange“ in Rotterdam. Auf dem „RISC - Falck“-Ausbildungsgelände in der niederländischen Hafenstadt konnten die Feuerwehrleute unter realen Bedingungen üben.

Besonderer Wert wurde dabei auf die korrekte Technik beim Innenan-

griff und der Personensuche gelegt. So wurde auch bei jeder Übung auf das korrekte ausführen der Atemschutzüberwachung und das erstellen eines Lageplanes geachtet.

„Super gemacht!“, stellte der niederländische Kursleiter Harm Neuteboom der Truppe um die beiden Einsatzleiter Alain Grohmann und Christian Wagner nach Abschluss des Programmes mit 15 Übungseinheiten umfasste, ein gutes Zeugnis aus.

Das Einsatzzentrum Niederanven - Schüttringen legt seit der Zusammenarbeit großen Wert auf Lehrgänge in ausländischen Trainingszentren, wo die Aktiven wertvolle Erfahrungen sammeln können. Dieses nicht nur bei der Brandbekämpfung sondern auch bei der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden Niederanven und Schüttringen konnten bisher mehrere Kurse besucht werden.



06.11.14: Schwerer Verkehrsunfall auf der A1 zwischen dem Senningerberg und Münsbach.

Gegen 05:30 Uhr kam es am Donnerstagmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn A1 zwischen der Auffahrt Senningerberg und Abfahrt Cargo-Center.

Laut Polizeiangaben hatte ein Fahrer die falsche Auffahrt auf die Autobahn genommen und wurde so zum Geisterfahrer. Kurz darauf kam es zum Frontalzusammenstoß mit einem aus Richtung Luxemburg kommenden Fahrzeug. Beide Fahrer wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und zog sich schwere Verletzungen zu.

Die Fahrer mussten mittels schwerem hydraulischem Rettungsgerät aus ihren misslichen Lagen befreit wer-

den und wurden vom Notarzt aus Luxemburg versorgt. Die Verletzten wurden anschließend von der Berufsfeuerwehr Luxemburg ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Autobahn war während den Rettungs- und Bergungsmaßnahmen für mehrere Stunden nur Einspurig befahrbar.

Vor Ort waren die Freiwilligen Feuerwehren des „Cl Niederanven-Schuttrange“, die Berufsfeuerwehr der Stadt Luxemburg, der SAMU aus Luxemburg, die Straßenbauverwaltung und die Autobahnpolizei.



LIVRE DE SERVICE

Januar

Mi 01.01. 04:40 BM: Kaminbrand
 Sa 04.01. 11:00 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Mo 06.01. 10:51 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Do 09.01. 14:45 SA: Sichern einer Unfallstelle
 Sa 11.01. 13:13 SA: Verkehrsunfall
 So 12.01. 16:58 FR: First Responder
 Mo 13.01. 18:08 SA: Verkehrsunfall
 Mo 13.01. 13:50 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Di 14.01. 08:30 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Di 14.01. 08:05 SA: Verkehrsunfall
 Mi 15.01. 08:40 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Do 16.01. 08:08 SA: Verkehrsunfall
 Fr 17.01. 14:33 SA: Verkehrsunfall
 Di 21.01. 12:25 HL: Geruch "X"
 Mi 22.01. 18:00 SA: Verkehrsunfall

Februar

Sa 01.02. 20:30 HL: Sicherungsdienst
 Mi 05.02. 10:19 BM: BMA
 Do 06.02. 12:24 SA: Verkehrsunfall
 Fr 07.02. 19:00 HL: Bergung von Kraftfahrzeugen
 Fr 07.02. 00:01 HL: Wasserschaden, sonstiger
 So 09.02. 17:00 HL: Überschwemmung
 Mo 10.02. 16:44 SA: Verkehrsunfall
 Di 11.02. 14:03 SA: Verkehrsunfall
 Fr 14.02. 15:37 SA: Verkehrsunfall
 Fr 21.02. 16:21 SA: Verkehrsunfall
 Fr 21.02. 14:17 BM: BMA
 Sa 22.02. 11:50 SA: Verkehrsunfall
 Sa 22.02. 11:16 HL: Verdacht auf CO-Vergiftung
 Mo 24.02. 14:15 HL: Kontrolle
 Di 25.02. 12:02 SA: Kleinbrand

März

Mo 03.03. 12:45 HL: Säubern der Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall
 Mo 03.03. 12:45 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 So 09.03. 09:00 HL: Sicherungsdienst
 Mo 10.03. 15:00 HL: Bergung toter Tiere
 Mo 10.03. 03:00 HL: Bergung von Kraftfahrzeugen
 Do 13.03. 15:15 HL: Auslaufen von Mineralöl
 Fr 14.03. 10:47 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Fr 14.03. 08:30 HL: Überschwemmung
 Di 18.03. 11:57 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Fr 28.03. 19:40 SA: Befreien von Personen aus Lift
 Fr 28.03. 11:00 HL: Ölspur auf der Fahrbahn

April

Sa 05.04. 22:14 HL: Wasserschaden, sonstiger
 So 06.04. 17:45 HL: Bergung sonstiger Güter
 So 06.04. 14:55 BM: Kleinbrand
 So 06.04. 14:12 SA: Verkehrsunfall

Mo 07.04. 17:00 HL: Kontrolle
 Mi 09.04. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 10.04. 17:45 SA: Verkehrsunfall
 Mi 16.04. 13:49 SA: Verkehrsunfall
 So 20.04. 17:39 BM: Niedervan
 Fr 25.04. 18:02 SA: Verkehrsunfall
 So 27.04. 14:20 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Mo 28.04. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 28.04. 09:13 BM: BMA

Mai

Fr 02.05. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 02.05. 19:57 SA: Verkehrsunfall
 So 04.05. 14:33 SA: Verkehrsunfall
 Mo 05.05. 21:28 BM: Kleinbrand
 Mo 05.05. 12:18 SA: Verkehrsunfall
 Mi 07.05. 17:20 SA: Verkehrsunfall
 Do 08.05. 11:30 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Fr 09.05. 18:00 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 So 11.05. 19:51 SA: Verkehrsunfall
 So 11.05. 15:30 HL: Unwetter
 So 11.05. 13:50 HL: Unwetter
 Mi 14.05. 16:45 SA: Bergung von Kraftfahrzeugen
 Mi 14.05. 15:11 FR: First Responder
 Mi 14.05. 14:23 FR: First Responder
 Mi 14.05. 08:15 SA: Verkehrsunfall
 Sa 17.05. 18:32 FR: First Responder
 Sa 17.05. 18:00 HL: Permanence sur site
 So 18.05. 08:03 FR: First Responder
 So 18.05. 08:00 HL: Permanence sur site
 Mo 19.05. 00:50 BM: Kleinbrand
 Di 20.05. 22:18 FR: First Responder
 Mi 21.05. 21:02 FR: First Responder
 Mi 21.05. 13:32 HL: Säubern der Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall

Do 22.05. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 22.05. 17:40 SA: Verkehrsunfall
 Do 22.05. 17:24 FR: First Responder
 Do 22.05. 17:24 SA: Verkehrsunfall
 Do 22.05. 16:45 FR: First Responder
 Do 22.05. 15:07 FR: First Responder
 Do 22.05. 15:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Sa 24.05. 10:55 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Sa 24.05. 03:26 FR: First Responder
 Di 27.05. 09:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 27.05. 07:50 BM: Elektrobrand
 Mi 28.05. 15:59 FR: First Responder
 Do 29.05. 04:23 SA: Verkehrsunfall
 Sa 31.05. 16:00 HL: Sicherungsdienst
 Sa 31.05. 11:00 HL: Freimachen von Verkehrswegen

Juni

So 01.06. 16:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen

So 01.06. 09:28 FR: First Responder
 Mo 02.06. 10:15 BM: Kleinbrand
 Di 03.06. 19:00 SA: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mi 04.06. 13:31 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Mi 04.06. 09:26 SA: Türöffnung
 Sa 07.06. 18:45 BM: BMA
 So 08.06. 15:52 FR: First Responder
 So 08.06. 15:52 SA: Türöffnung, dringend
 Di 10.06. 10:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 10.06. 08:42 BM: LKW
 Di 10.06. 07:15 SA: Verkehrsunfall
 Di 10.06. 06:31 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Mi 11.06. 16:53 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Mi 11.06. 12:47 FR: First Responder
 Do 12.06. 11:36 FR: First Responder
 Do 12.06. 11:15 HL: Kontrolle
 Fr 13.06. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 13.06. 09:05 FR: First Responder
 So 15.06. 08:45 HL: Säubern der Fahrbahn nach Arbeiten
 Di 17.06. 10:51 FR: First Responder
 Mi 18.06. 08:00 HL: Auslaufen von Hydrauliköl
 Mi 18.06. 07:26 HL: Sichern einer Unfallstelle
 Do 19.06. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 19.06. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 19.06. 09:50 FR: First Responder
 Do 19.06. 09:50 SA: Verkehrsunfall
 Fr 20.06. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 20.06. 09:32 FR: First Responder
 Fr 20.06. 08:30 HL: Permanence sur site
 Sa 21.06. 15:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 23.06. 14:42 FR: First Responder
 Mi 25.06. 14:57 BM: Dachstuhl
 Do 26.06. 20:35 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 26.06. 20:25 SA: Verkehrsunfall
 Do 26.06. 20:25 FR: First Responder
 Do 26.06. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 26.06. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 26.06. 16:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 26.06. 10:00 BM: Brandwache
 Do 26.06. 08:00 BM: Brandwache
 Do 26.06. 01:57 BM: Dachstuhl
 Fr 27.06. 19:05 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Fr 27.06. 18:57 BM: Kleinbrand
 Fr 27.06. 15:12 SA: Verkehrsunfall
 So 29.06. 13:04 FR: First Responder
 So 29.06. 11:54 FR: First Responder
 Mo 30.06. 08:32 FR: First Responder

Juli

Di 01.07. 14:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mi 02.07. 10:00 HL: Wasserversorgung
 Do 03.07. 22:42 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Do 03.07. 15:03 BM: Kleinbrand

Fr 04.07. 17:12 FR: First Responder
 Fr 04.07. 16:56 FR: First Responder
 Fr 04.07. 15:13 BM: Kleinbrand
 Sa 05.07. 21:19 BM: Brandverdacht
 Sa 05.07. 15:35 SA: Verkehrsunfall
 Sa 05.07. 06:12 SA: Verkehrsunfall
 So 06.07. 20:30 HL: Unwetter
 Mo 07.07. 23:49 SA: Bergung von Personen
 Mo 07.07. 20:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 07.07. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 07.07. 18:05 FR: First Responder
 Mo 07.07. 12:20 HL: Bergung toter Tiere
 Di 08.07. 20:30 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Di 08.07. 14:45 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Mi 09.07. 19:24 FR: First Responder
 Do 10.07. 09:45 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Do 10.07. 09:15 SA: Verkehrsunfall
 Fr 11.07. 16:00 HL: Permanence sur site
 Fr 11.07. 15:10 FR: First Responder
 Sa 12.07. 16:55 FR: First Responder
 So 13.07. 21:35 BM: Mittelbrand
 So 13.07. 17:06 HL: Wasserschaden, sonstiger
 Di 15.07. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 15.07. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 15.07. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 15.07. 18:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 15.07. 18:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mi 16.07. 16:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mi 16.07. 14:52 HL: Auslaufen von Hydrauliköl
 Mi 16.07. 13:31 FR: First Responder
 Do 17.07. 15:53 FR: First Responder
 Fr 18.07. 22:33 FR: First Responder
 Mo 21.07. 21:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 21.07. 21:15 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 21.07. 21:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 21.07. 20:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 21.07. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 21.07. 13:15 FR: First Responder
 Di 22.07. 15:15 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 22.07. 13:14 SA: Verkehrsunfall
 Di 22.07. 13:13 FR: First Responder
 Di 22.07. 12:09 FR: First Responder
 Mi 23.07. 21:53 FR: First Responder
 Mi 23.07. 21:22 FR: First Responder
 Mi 23.07. 18:20 FR: First Responder
 Do 24.07. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 24.07. 15:50 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Fr 25.07. 20:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 25.07. 09:30 HL: Wasserversorgung
 Fr 25.07. 06:50 HL: HLG bei Polizeieinsatz
 Sa 26.07. 11:36 SA: Verkehrsunfall
 Sa 26.07. 11:35 FR: First Responder
 So 27.07. 15:15 HL: Türöffnung

So 27.07. 08:36 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Mo 28.07. 21:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 28.07. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 29.07. 10:00 HL: Wasserversorgung
 Do 31.07. 10:00 HL: Wasserversorgung

August

Fr 01.08. 20:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 01.08. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 01.08. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 01.08. 14:21 FR: First Responder
 Sa 02.08. 17:45 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 So 03.08. 14:47 FR: First Responder
 Mo 04.08. 10:00 SA: Wasserversorgung
 Di 05.08. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 05.08. 18:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 05.08. 15:00 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Di 05.08. 00:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 07.08. 21:45 FR: First Responder
 Do 07.08. 17:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 08.08. 16:32 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Fr 08.08. 16:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Sa 09.08. 01:42 HL: Unwetter
 So 10.08. 15:18 SA: Verkehrsunfall
 So 10.08. 15:17 FR: First Responder
 So 10.08. 13:43 HL: Unwetter
 Mo 11.08. 17:00 WE: Kontrolle
 Mo 11.08. 10:55 SA: Bergung von Personen
 Mo 11.08. 10:47 FR: First Responder
 Di 12.08. 21:58 FR: First Responder
 Di 12.08. 19:19 FR: First Responder
 Mi 13.08. 12:00 BM: BMA
 Do 14.08. 20:08 FR: First Responder
 Do 14.08. 19:27 FR: First Responder
 Do 14.08. 19:26 SA: Verkehrsunfall
 Fr 15.08. 15:20 FR: First Responder
 So 17.08. 11:49 FR: First Responder
 Mo 18.08. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 19.08. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 19.08. 18:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 19.08. 17:15 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 19.08. 14:52 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Do 21.08. 19:45 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 22.08. 19:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 22.08. 12:35 FR: First Responder
 Sa 23.08. 20:42 FR: First Responder
 Sa 23.08. 16:45 HL: Sicherheitsdienst
 Sa 23.08. 15:49 SA: Suchaktion
 So 24.08. 20:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 So 24.08. 19:45 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 So 24.08. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 25.08. 13:43 SA: Verkehrsunfall
 Mo 25.08. 13:42 FR: First Responder

Fr 29.08. 19:45 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 29.08. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Fr 29.08. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 So 31.08. 00:26 FR: First Responder

September

Mo 01.09. 20:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 01.09. 19:15 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 02.09. 16:32 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Di 02.09. 09:48 FR: First Responder
 Di 02.09. 09:47 SA: Türöffnung, dringend
 Mi 03.09. 17:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Do 04.09. 08:57 SA: Verkehrsunfall
 Fr 05.09. 22:04 FR: First Responder
 Fr 05.09. 19:10 FR: First Responder
 Fr 05.09. 01:42 SA: Verkehrsunfall
 So 07.09. 16:35 FR: First Responder
 Fr 12.09. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 So 14.09. 18:04 FR: First Responder
 So 14.09. 13:30 HL: Permanence sur site
 Mo 15.09. 07:52 FR: First Responder
 Di 16.09. 17:34 SA: Verkehrsunfall
 Di 16.09. 17:32 FR: First Responder
 Mi 17.09. 20:12 BM: Dachstuhl
 Mi 17.09. 10:32 FR: First Responder
 Do 18.09. 01:06 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Fr 19.09. 12:06 FR: First Responder
 So 21.09. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mo 22.09. 19:00 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Di 23.09. 20:30 WE: Kontrolle
 Fr 26.09. 16:59 SA: Verkehrsunfall
 Fr 26.09. 11:12 FR: First Responder
 So 28.09. 09:02 FR: First Responder
 Mo 29.09. 12:54 FR: First Responder
 Mo 29.09. 12:52 FR: First Responder
 Di 30.09. 18:32 SA: Befreien von Tieren aus Notlage

Oktober

Fr 03.10. 19:58 FR: First Responder
 Fr 03.10. 07:17 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Fr 03.10. 06:19 BM: BMA
 So 05.10. 23:30 SA: Verkehrsunfall
 So 05.10. 23:30 FR: First Responder
 So 05.10. 11:59 HL: Wasserschaden, sonstiger
 Di 07.10. 18:12 SA: Verkehrsunfall
 Di 07.10. 18:12 FR: First Responder
 Mi 08.10. 20:59 FR: First Responder
 Mi 08.10. 10:15 SA: Verkehrsunfall
 Mi 08.10. 10:15 FR: First Responder
 So 12.10. 10:23 FR: First Responder
 Mo 13.10. 11:28 BM: Keller
 Mo 13.10. 10:00 HL: Säubern der Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall

Do 16.10. 11:00 HL: Kontrolle
 Fr 17.10. 19:23 FR: First Responder
 Fr 17.10. 09:56 SA: Verkehrsunfall
 Fr 17.10. 09:56 FR: First Responder
 Fr 17.10. 09:00 SA: Verkehrsunfall
 Mo 20.10. 18:35 SA: Befreien von Tieren aus Notlage
 Mo 20.10. 15:59 SA: Türöffnung, dringend
 Mo 20.10. 09:33 FR: First Responder
 Di 21.10. 22:16 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 19:10 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 19:10 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 19:00 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 18:21 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 17:31 HL: Sturmschaden
 Di 21.10. 17:00 FR: First Responder
 Di 21.10. 17:00 SA: Verkehrsunfall
 Di 21.10. 08:30 WE: Wespen-Bienen-Hornissen
 Mi 22.10. 19:15 HL: Wasserschaden, sonstiger
 Mi 22.10. 18:30 FR: First Responder
 Sa 25.10. 17:56 FR: First Responder
 Mo 27.10. 21:33 FR: First Responder
 Mo 27.10. 20:33 SA: Türöffnung, dringend
 Di 28.10. 23:44 FR: First Responder
 Mi 29.10. 20:30 SA: Verkehrsunfall
 Mi 29.10. 20:30 FR: First Responder
 Mi 29.10. 13:33 FR: First Responder

November

Sa 01.11. 14:27 FR: First Responder
 Mo 03.11. 14:44 FR: First Responder
 Di 04.11. 20:36 FR: First Responder
 Di 04.11. 20:35 SA: Verkehrsunfall
 Di 04.11. 12:15 HL: Ölspur auf einem Parkplatz
 Di 04.11. 00:15 FR: First Responder
 Do 06.11. 07:45 SA: Verkehrsunfall
 Do 06.11. 07:30 HL: Säubern der Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall
 Do 06.11. 05:32 SA: Verkehrsunfall
 Fr 07.11. 17:35 HL: Säubern der Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall
 Fr 07.11. 12:56 FR: First Responder
 Mo 10.11. 07:12 FR: First Responder
 Di 11.11. 07:54 SA: Bergung von Personen
 Di 11.11. 03:42 FR: First Responder
 Mi 12.11. 13:28 SA: Verkehrsunfall
 Mi 12.11. 13:28 FR: First Responder
 Do 13.11. 16:09 FR: First Responder
 Sa 15.11. 13:02 FR: First Responder
 Sa 15.11. 11:40 FR: First Responder
 So 16.11. 11:00 HL: Ölspur auf einem Parkplatz
 So 16.11. 10:36 SA: Befreien von Personen aus Lift
 Mo 17.11. 19:21 FR: First Responder
 Mo 17.11. 09:00 HL: Ölspur auf der Fahrbahn

Mi 19.11. 17:30 HL: Türöffnung
 Mi 19.11. 10:43 FR: First Responder
 Fr 21.11. 12:02 SA: Befreien von Personen aus Notlage
 So 23.11. 20:17 SA: Türöffnung, dringend
 So 23.11. 09:40 BM: Kontrolle
 So 23.11. 08:30 HL: Befreien von Tieren aus Notlage
 Mo 24.11. 11:06 FR: First Responder
 Do 27.11. 11:34 FR: First Responder
 Do 27.11. 09:58 FR: First Responder
 Fr 28.11. 14:28 FR: First Responder
 Fr 28.11. 10:43 FR: First Responder
 So 30.11. 13:10 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 So 30.11. 10:48 FR: First Responder

Dezember

Mo 01.12. 13:15 HL: Auslaufen von Mineralöl
 Mo 01.12. 11:40 SA: Verkehrsunfall
 Mi 03.12. 06:47 SA: Verkehrsunfall
 Mi 03.12. 06:47 FR: First Responder
 Do 11.12. 18:10 HL: Sturmschaden
 Fr 12.12. 04:53 FR: First Responder
 Sa 13.12. 01:17 FR: First Responder
 Mo 15.12. 13:25 FR: First Responder
 Di 16.12. 21:55 BM: BMA
 Mi 17.12. 20:00 BM: BMA
 Mi 17.12. 13:00 HL: Türöffnung
 Do 18.12. 10:51 BM: PKW
 Fr 19.12. 13:28 FR: First Responder
 Fr 19.12. 13:27 SA: Verkehrsunfall
 Fr 19.12. 11:08 FR: First Responder
 Fr 19.12. 11:07 SA: Verkehrsunfall
 Fr 19.12. 09:24 FR: First Responder
 Sa 20.12. 21:35 FR: First Responder
 Sa 20.12. 10:45 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 So 21.12. 14:36 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 So 21.12. 13:47 FR: First Responder
 Mo 22.12. 13:29 HL: Ölspur auf der Fahrbahn
 Do 25.12. 00:08 FR: First Responder
 Sa 27.12. 23:58 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Sa 27.12. 17:15 HL: Unwetter
 Sa 27.12. 15:56 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Sa 27.12. 11:57 HL: Freimachen von Verkehrswegen
 Sa 27.12. 05:12 SA: Verkehrsunfall
 So 28.12. 16:17 FR: First Responder
 So 28.12. 15:35 FR: First Responder
 So 28.12. 15:23 FR: First Responder
 So 28.12. 12:32 FR: First Responder
 Mo 29.12. 14:29 FR: First Responder
 Mo 29.12. 12:15 FR: First Responder
 Mo 29.12. 09:55 FR: First Responder

3 Blesséierter bei Iwwerschlag vu Camionette op der A1

In Freideg den Owend huwt sech op der A1, viraan der Sortie Gargocenter, e Lkw-wan lkw-erschoon, woubäi 3 Persounen blesséiert goufen.

Frontalkollisioun tëscht dem Waldhaff an dem Stafelter



Mann verleiht Kontroll an inwverschleißt sech mam Auto

...Schleif sech mam Auto



...the

Feuer zu Mitternacht

An der Rue du Verger huet en Eefamilljenhaus gebrannt

Bei Isolarkounsaarbechen an engem Eefamilljenhaus huet den Dach Feier gefangen. Et gouf en héije Materialschued.

Leschtrei: Vuedem 25.06.2014, 17h43'04

Enfall: sch. 01.0000

Personen:



En Aarbechter, deem dach war d'Haus bei ze lichteeren, huet am Mitternacht de Mächer gëtt dräi Auer am Nostruff ofgeen, dat et hat engem Hous an der rue Verger zu Mitternacht brennen gëtt.



Richtig reagieren bei einem Verkehrsunfall

Regionale Ausbildung am Bauwerkszentrum Schützengasse-Niederzimmern



Morgens standen drei theoretische Ausbildungstagen auf dem Programm.

Einleitung: Die „Safety-First“-maße werden zum zweiten Mal. Hält bei den Feuerwehren des 23. Niedersächsischen „Landesfeuerwehrverbandes“ die Ausbildung ist ein Vorbild für die Ausbildung bei einem Verkehrsunfall. Bildung der Teilnehmer:innen. Bildung der Teilnehmer:innen. Bildung der Teilnehmer:innen.

gew. Lehrer und 1141 Schüler (Auszücker) bei 2-GEHREI durchzuführen.

Morgens standen drei theoretische Ausbildungstagen auf dem Programm. Morgens standen drei theoretische Ausbildungstagen auf dem Programm.



An verschiedenen Ausbildungstagen werden die Schüler:innen für den Verkehrsunfall.

Kaufmann:innen werden auch in einem Fahrzeugunfall. Kaufmann:innen werden auch in einem Fahrzeugunfall.

Falschfahrerin verursachte schweren Unfall auf der A1

Zwei Schwerverletzte nach Kollision, morgendlicher Berufsverkehr gestoppt

Niederzimmern. Gegen 5.30 Uhr kollidierten gestern auf der A1 in Richtung Deutschland zwei Personenzüge, nachdem eine Fahrer:in ab der Auffahrt Caphorner in die Verkehrsrichtung auf die Autobahn gefahren war. Einen der Fahrzeuge überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der Rettungsdienst aus Niederzimmern und die Berufsfeuerwehr aus der Hauptstadt mussten einen der Opfer mit hydraulischen Rettungsgeläufen bergen. Beide Fahrer:innen wurden schwer verletzt ins Krankenhaus transportiert. Während der Rettungs- und Aufräumarbeiten war die Oberleitung der A1 in Richtung Tein gesperrt. Auf der Gegenfahrbahn führte sich im Berufsverkehr ein Stau mit Zählfluss, der teilweise bis zum Pörschberg reichte. Schuld waren ausgereifte Automobilisten, die die Unfallstelle nur langsam quirlen.

(7)



Beide Fahrer wurden schwer verletzt.

PHOTO: CF NIEDERZIMMERN

KONVENTION REGELT KOOOPERATION



Mit der Unterzeichnung einer Konvention durch die Schöffenräte der Gemeinden Niederanven und Schüttringen ist eine weitere Etappe der Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren der beiden Gemeinden bewältigt. Die Vereinbarung regelt die gemeinsame bzw. gegenseitige Nutzung des Fuhrparks sowie des Feuerlösch- und Rettungsmaterials. Größere materielle Anschaffung werden darüber hinaus gemeinsam von beiden Gemeinden finanziert, beispielsweise in diesem Jahr eine neue Anlage zur Prüfung der Atemschutzgeräte.

Die Feuerwehren aus Niederanven und Schüttringen-Münsbach haben ihre Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren Schritt für Schritt

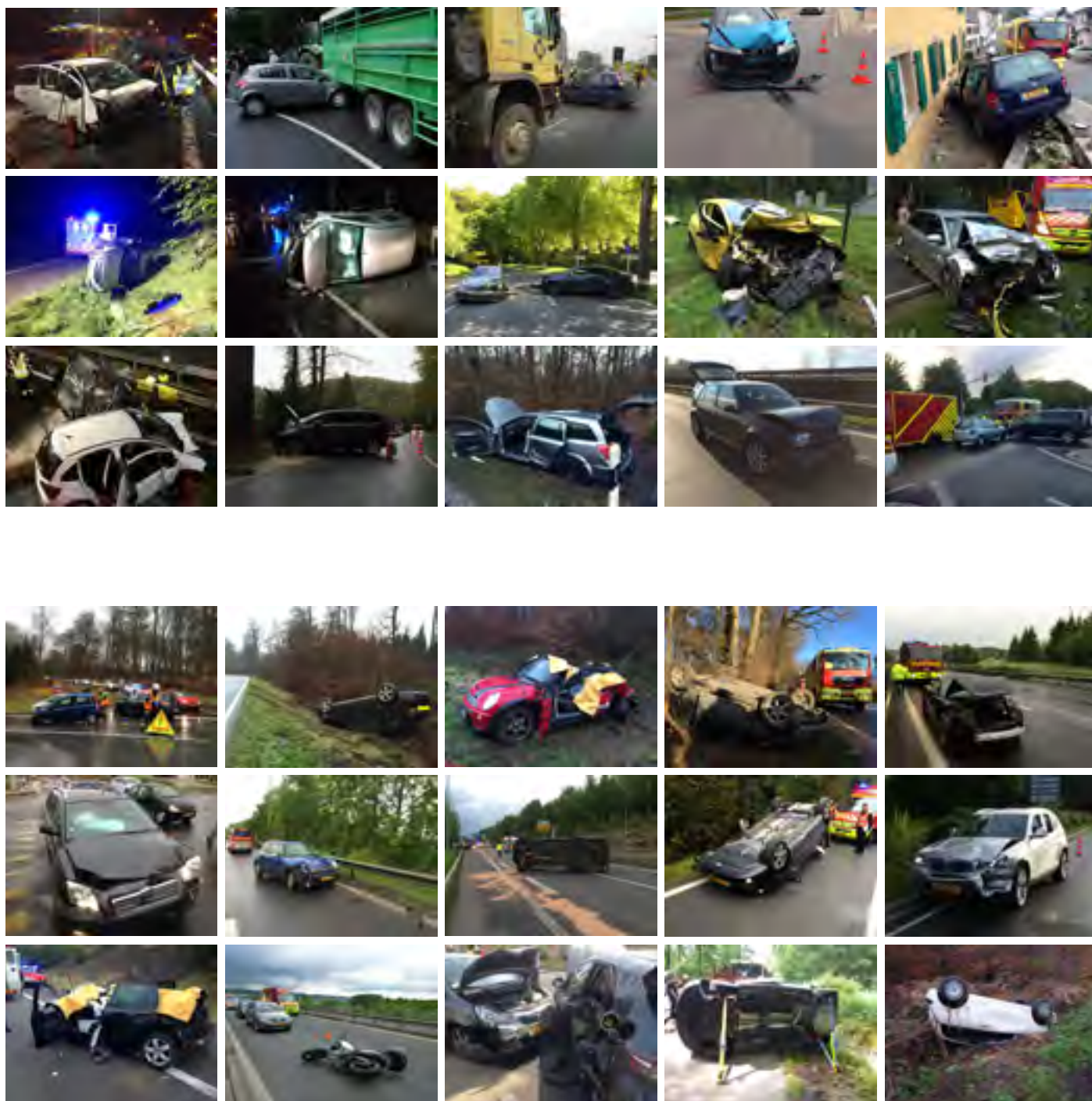
aufgebaut. Seit Mitte 2012 wird der Bereitschaftsdienst der beiden Wehren gemeinsam gewährleistet; wie es die Bestimmungen vorsehen, stehen mindestens sechs Rettungskräfte rund um die Uhr auf Abruf bereit, um im Ernstfall auf dem Gebiet der Gemeinden Niederanven und Schüttringen auszurücken. Ab Mitte des vergangenen Jahres ist der Bereitschaftsdienst um den „First Responder“ erweitert worden; binnen sehr kurzer Zeit und noch vor Eintreffen von Notarzt und/oder Rettungswagen ermöglicht der „First-Responder“-Dienst in eine Notlage geratenen Menschen rasche und effiziente erste Hilfe.

Die interne Organisation ihrer Zusammenarbeit regeln die beiden Wehren,

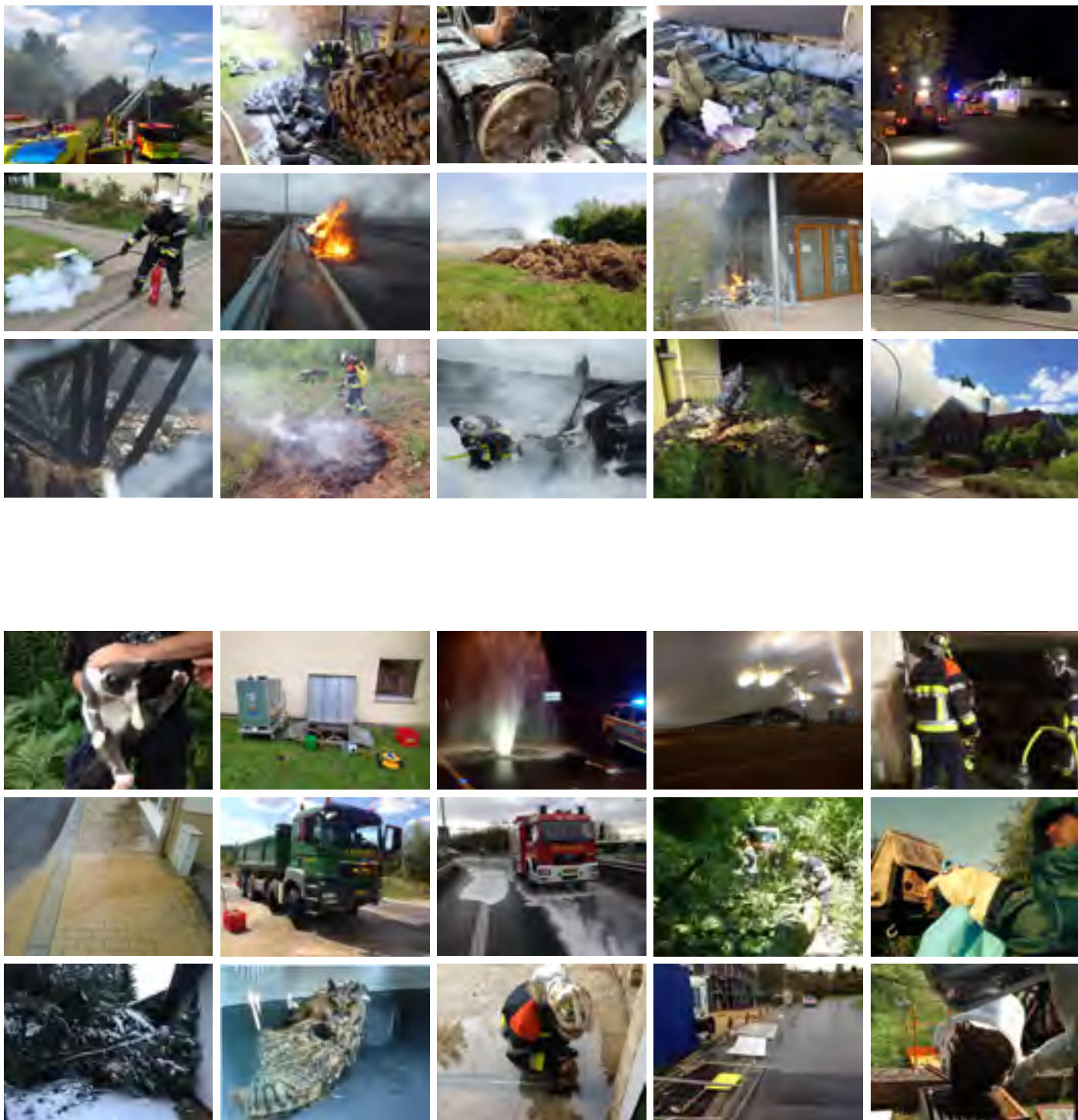
die nunmehr als Centre d'intervention Niederanven-Schuttrange (CINS) funktionieren, in einer Geschäftsordnung, die zum Ende des vergangenen Jahres einstimmig angenommen wurde. Mit dieser Geschäftsordnung werden auch die Weichen hin zur Schaffung einer einzigen Führungsstruktur gestellt.

Ein wesentlicher Aspekt der Zusammenarbeit sind die theoretischen und praktischen Kurse, die seit 2013 gemeinsam absolviert werden. Dazu gehörte u.a. im Oktober 2014 die Teilnahme an einer mehrtägigen Ausbildung bei Risc in Rotterdam mit Schwerpunkt Innenbrandbekämpfung.

EINDRÜCKE SAUVETAGE



BRÄNDE & HILFELEISTUNGEN



ÜBUNGEN & ANDERE AKTIVITÄTEN



Kommandowagen (KDW)



VW Passat 2,0 tdi syncro (2ltr 170 PS; 2011)

Spezielle Ausrüstung:

- Funkgeräte: 2x GP 360 und 2x GM 340
- Erste Hilfe Rucksack mit AED
- WBK Auer 5200
- Türöffnungswerkzeug
- PELI LED-Scheinwerfer
- Verkehrsabsicherungsmaterial
- Vorbereitung für das digitale Tetranetz

Standort: Niederranven

Mannschaftstransportwagen (MTW)



Ford Transit 2,5 tdi (2,5ltr 140 PS; 2010)

Spezielle Ausrüstung:

- Erste Hilfe Koffer
- Verkehrsleitbalken

Standort: Schüttringen

Mannschaftstransportwagen / Einsatzleitwagen (MTW/ELW)



VW T4 syncro (2ltr 170 PS; 2002)

Spezielle Ausrüstung:

- Erste Hilfe Kasten
- GSM
- 3x GP 360
- Rückbank mit umklappbarem Tisch

Standort: Niederranven

Kleinalarmfahrzeug (KLAF)



Mercedes Benz 160 cdi (160 PS; 2010)

Fahrzeug für kleinere Einsätze

Spezielle Ausrüstung:

- Motorkettensäge
- Tauchpumpen
- Verkehrsabsicherungsmaterial

Standort: Niederranven

Vorausrüstwagen (VRW)



Ford Transit 2,5 tdi (2,5ltr 140 PS; 2007)

Spezielle Ausrüstung:

- Erste Hilfe Rucksack mit AED
- Weber Rettungsszylinder
- Rettungssatz Weber Hydraulik
- 2 Set GOJAK 6200
- Stabfast XL & XXL
- Schaufeltrage
- Sichtschutz
- PELI LED-Scheinwerfer
- Verkehrsabsicherungsmaterial

Standort: Schüttringen

Hilfeleistungstanklöschfahrzeug (HTLF)



MAN Rosenbauer (FP 30/10; 2000l Wasser; 200l Class A-Schaum; FireDos 1600; 2011)

Spezielle Ausrüstung:

- Funkgeräte: 2x GP 360 und 4x GM 340
- Rettungssatz Weber Hydraulik
- Rettungsplattform
- Vetter Hebekissen
- Schaufeltrage, Korbschleiftrage; Spineboard
- Lichtmast und 3 T-Schiebeleiter
- Erste Hilfe Rucksack mit AED
- Wärmebildkamera: Bullard
- 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum
- Vorbereitung für das digitale Tetranetz

Standort: Niederranven

Tanklöschfahrzeug (TLF 2000 OS)



MAN Schmitz (FP 16/8; 2000l Wasser; 40l OneSeven Class B-Schaum; 200l Class A-Schaum, OneSeven-Anlage; 2006)

Spezielle Ausrüstung:

- Motorkettensäge
- 40l Nokomis inkl. Sprühbalken
- Sprungretter SP16
- Korbschleiftrage und Spineboard
- Lichtmast und 3 T-Schiebeleiter
- Wärmebildkamera Bullard mit Aussenübertragung
- Erste Hilfe Rucksack

Standort: Schüttringen

Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)



MAN Ziegler (FP 8/8; 600l Wasser; 40l MBS Schaum; 20l Nokomis; 2003)

Spezielle Ausrüstung:

- 4 Atemschutzgeräte
- Permanentsauger
- Lichtmast
- Korbschleiftrage und Spineboard

Standort: Niederanven

Gerätewagen-Logistik (GW-L2)



MAN Hensel (2011)

Spezielle Ausrüstung:

- Funkgeräte: 2x GP 360 und 2x GM 340
- Vorbereitung für das digitale Tetranetz
- Rollcontainer (Abdichtmaterial)
- 600l Tank
- Bach-ölsperren-Bindemittel
- Dichtmaterial
- Material zum Umfüllen bzw. Umpumpen von Mineralölprodukten

Standort: Niederanven

Mehrzweckfahrzeug (MZF)



MAN Comes (Dezember 2013)

Spezielle Ausrüstung:

- Seilwinde
- verschiedene Rollcontainer (2x Kanthölzer, schweres Hebewerkzeug u.s.w)
- Lichtmast
- Ladebordwand
- Vorbereitung für das digitale Tetranetz

Standort: Schüttringen

Geräteanhänger (GA) + Rollcontainer



Theis, AH 2002-AL (2008)

Rollcontainer: Licht, TS 16/8, TS 8/8, 2x Schlauch, Wasserführende Armaturen, Atemschutzgeräte, Atemschutzflaschen, Kompressor, Umfüllstrecke, Unwetter 1 und 2.

Standort: Schüttringen und Niederanven

Big Job (TLF 6000) Oldtimer



TLF 2400 Oldtimer



DEFIBRILLATOR

DIE PERSON IST BEWUSSTLOS, ATMET NICHT MEHR.... ES IST EIN HERZSTILLSTAND!

Jeden Tag erleidet mindestens eine Person einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb der Klinik in Luxembourg. Ohne sofortige Wiederbelebensmaßnahmen versterben 97%. Nur 20% der Notfallzeugen eines Herzstillstandes beginnen mit Wiederbelebensmaßnahmen. 4 von 5 Personen, die einen Herzstillstand überleben, wurden vom Notfallzeugen wiederbelebt. Nach 3 Minuten Sauerstoffmangel erleidet das Gehirn unwiderrufliche Schäden.

Wenn du Notfallzeuge bist: Reagiere! Auch du erhoffst dir Hilfe im Falle eines Herzstillstandes. Dieser Artikel soll Dir weiterhelfen die Defibrillatoren in den Gemeinden Niederanven und Schüttringen kennenzulernen. Willst Du mehr wissen und besser reagieren können dann nimm dir etwas Zeit und nimm an einem Kurs teil. Weitere Informationen auf der Internetseite www.reagis.lu

DEN EINZIGEN FEHLER DEN DU MACHEN KANNST IST NICHTS ZU MACHEN.

BEDIENUNG EINES DEFIBRILLATORS

1. Ziehe mit einem kräftigen Ruck an der Klappe des Defibrillators



3. Setze die Herzdruckmassage fort während der Defibrillator vorbereitet wird



2. Entnehme den Defibrillator



4. Klebe die Elektroden wie angegeben auf das Opfer



5. Achte darauf das Opfer nicht zu berühren während der Defibrillator seine Analyse durchführt und das Opfer defibriert.

6. Folge den Angaben des Apparates und nimm gegebenenfalls die Herzdruckmassage auf.



DIE STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Defibrillatoren sind für jeden zugänglich an diesen Standorten:



(Karte: Google Maps)

Defibrillatoren welche sich bei First Respondern im Rucksack befinden:

Niederanven: Dr Baumgaertel Alexander

Niederanven: Dr Feit Michael

Uebersyren: Grohmann Alain

Neuhaeusgen: Kirchen Eric

Schrassig: Link Romaine

Oberanven/ Schüttringen: In 3 Fahrzeugen des CINS (KDW; VRW; HTLF)

ANSCHAFFUNGEN 2014

Weber Hydraulik

Als Ergänzung zum Material aus dem HTLF und VRW, wurde noch folgendes Material für den VRW beschafft

1) Schneidegerät C 100-31 Single:

Zum kontrollierten Schneiden von Türpfosten, Dachholmen sowie hinderlichen Karosserieteilen an Fahrzeugen. Zylinderkörper und Kopfstück aus hochfester Aluminiumlegierung mit verschleißfesten Oberflächen. Einfache Handhabung für Rechts- und Linkshänder in allen Arbeitsstellungen durch ergonomisch angeordnete Steuer-, Halte- und Tragegriffe und ausgewogenes Gerätegewicht, Steuerung für feinfühliges, millimetergenaues Arbeiten. Temperaturbereich von -30 °C bis +80 °C, auch unter Wasser einsetzbar.



2) Spreizerkeil SPK 250

Spreizgerät in Keilform zum Einsetzen in kleinste Spalten, Einschubhöhe nur 5 mm. Spreizkraft 248 kN, Spreizweg 61 mm und ein Gewicht von ca. 9,3 kg.



3) Handpumpe DPH 4018-SA Single

auf Holzbrett montiert, mit Schlauchpaar 5 m lang mit Single-Kupplung, Ölvolumen 2,5 l, ca. 14,6 kg.



Türramme

große Durchschlagskraft durch hohes Eigengewicht, Handschutzring für die vordere Hand, großer Schlagknopf reduziert die Gefahr, nur das Türblatt einzuschlagen, Handhabung durch eine Person, ca. 16 kg.



Handschuhtrockner PAH 18:

TOP TROCK® ist ein Trocknungssystem in Modulbauweise. Einzelne, speziell auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmte Paneele lassen sich über Luftschläuche miteinander verbinden. Ein Doppelmantel-Warmluftgebläse bläst pro Stunde 200.000 Liter auf 38 °C erwärmte Luft bei starkem Druck in die Edelstahlrohre der Trockenvorrichtungen. Düsen leiten die Luft gezielt in die zu trocknenden Gegenstände, wodurch optimale Trocknungszeiten erzielt werden. Der Luftstrom kann über Absperrventile auf eine oder mehrere Trockenvorrichtungen verteilt werden. Durch den geschlossenen Rohrkreislauf in den Trockenvorrichtungen sind die Luftaustrittsmengen an den einzelnen Düsen nahezu gleich, wodurch ein Überhitzen der Trockengüter an den oberen Bügeln der Paneele bzw. eine wesentlich längere Trocknungszeit an den unteren Bügeln ausgeschlossen wird.



Sprungretter SP 16

Selbstaufrichtendes Tragegerüst aus beschichtetem Gewebe, Umhüllung aus reißfestem, schwer entflammbarem Material. Zum Einsatz des Polsters sind 2 Personen erforderlich, Befüllung mit Druckluftflasche 6 l/300 bar in 30 Sekunden, maximale Sprunghöhe 16 m. Aufsprungfläche mit schwarzem Kreuz, (LxBxH) 3,50x3,50x1,70 m, Packmaß (LxBxH) 900x550x500 mm, ca. 55 kg.



Verschiedene Rollcontainer der Firma THEIS



ANSCHAFFUNGEN 2015

SMARTcheck Prüfgerät der Marke MSA Auer

SmartCHECK ist ein modulares, kompaktes und vollautomatisches Prüfgerät für alle Pressluftatmersysteme. Dieses Gerät bietet die einfachste, verlässlichste Art, Vollmasken, Lungenautomaten, Pressluftatmer und Chemikalienschutzanzüge nach EN und lokalen Normen zu prüfen.

Ein speziell entwickelter Prüfkopf ermöglicht einfache Handhabung und dichten Sitz von Vollmasken. Es enthält auch ein Computersystem mit Touchscreen. Die Systemsoftware TecBOS.Tech mit dem „Prüfwizard“, einem intelligenten Assistenten, ermöglicht intuitive Bedienung. Der Anwender wird Schritt für Schritt durch den intelligenten Prüfprozess geführt.

Atemschutzwerkstatt im CI Schuttrange



WBK der Marke Bullard Eco mit KFZ Ladegeräte

Bullard Eco- die Wärmebildkamera für jeden Atemschutzgeräteträger. Der günstigste Preis im Feuerwehrbereich ist die leichteste und kleinste handgeführte Wärmebildkamera für die Feuerwehren

- Microbolometer mit 160 x 120 Pixel Auflösung und 2,4“ Display
- Mehrstufige Einfärbung zur besseren Darstellung einzelner Wärmeschichten in transparentem Gelb, Orange und Rot
- Temperaturmessung mit Balken und numerischer Anzeige

- passt perfekt in die Hand und ist einfach an der Einsatzkleidung zu befestigen
- mit Einknopf-Bedienung
- extrem robust, wasserdicht und hoch hitzebeständig
- Temperaturmessung 0-550 °C
- Gewicht: 0,68 kg inkl. Akku
- Farbe: gelb

Lieferumfang: Eco Kamera inkl. 2 Akku NiMH, KfZ-Ladeschale für 12 V + 24 V, myBullard-Software, Netz- und Datenkabel, Schulungs-CD

Je ein WBK für das HTLF und TLF One Seven



Windenstützen

Stahl, verzinkt, stufenlos verstellbar, in vertikaler und horizontaler Lage verwendbar, max. Ausziehlänge und Belastung (2x 600-1000mm und 55 kN; 2x 1000-1750mm und 55 kN und 4x 1700-3100mm und 55 kN). Einschließlich Bedienhebel.

MZF: Rollcontainer – Schweres Rüstmaterial



Sicherungssystem für den Atemschutzeinsatz

Führungsseil POLARIS

Siebel gut erkennbar bei allen Sichtverhältnissen. Auch im Dunkel!

Das Führungsseil POLARIS wurde speziell entwickelt, um auch bei schlechten Sichtverhältnissen eine optimale Führung zu gewährleisten. Durch die kontrastreiche Aufsicht ist das Führungsseil bei allen Sichtverhältnissen gut erkennbar.

Merkmale:

- 100% Nylon
- 100% reflektierend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend

Aufbau

ABZWEIGERIN

Die Abzweigerin ist ein wichtiges Bauteil des Sicherungssystems. Sie wird verwendet, um das Führungsseil an verschiedenen Stellen zu befestigen. Die Abzweigerin ist aus hochwertigem Material gefertigt und ist sehr robust. Sie ist auch sehr leicht und kann leicht mitgeführt werden.

TRANSPORTTASCHE

Die Transporttasche ist ein wichtiger Bestandteil des Sicherungssystems. Sie ist aus hochwertigem Material gefertigt und ist sehr robust. Sie ist auch sehr leicht und kann leicht mitgeführt werden.

SEILTRUMMEL KOMPAKT

SEILTRUMMEL KLASSIK

Persönliches Führungsseil AUTOROLL V-MAX

SEIL & ZUSATZGERÄT

Das persönliche Führungsseil AUTOROLL V-MAX ist ein wichtiges Bauteil des Sicherungssystems. Es ist aus hochwertigem Material gefertigt und ist sehr robust. Es ist auch sehr leicht und kann leicht mitgeführt werden.

Merkmale:

- 100% Nylon
- 100% reflektierend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend
- 100% wasserabweisend

Seilart	Seilmaterial	Seildicke	Seillänge	Seilgewicht
Seilart 1	Nylon	10 mm	100 m	1,5 kg
Seilart 2	Nylon	12 mm	100 m	2,0 kg
Seilart 3	Nylon	14 mm	100 m	2,5 kg
Seilart 4	Nylon	16 mm	100 m	3,0 kg
Seilart 5	Nylon	18 mm	100 m	3,5 kg

Anschaffen eines Sicherungssystems für Einsätze in Tiefgaragen, unübersichtlichen Einsatzstellen, Einfamilienhäusern u.s.w.

Eine Hauptführungsleine wird jeweils ins HTLF, TLF und das persönliche Führungsseil AUTOROLL wird an jedes Atemschutzgerät im HTLF und TLF kommen.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Tätigkeitsbericht der Brandschutzbeauftragten im Rahmen der Bautenkommission

Datum	Betreffend
21.01	Ycap Asset Management, Senningerberg, Beratung Feuerlöscher
24.01	Maison Relais Niederanven, Besprechung ARCO, Zufahrtswege
07.01	Crèche Biocrèche Munsbach, 1te Besprechung
30.01	Baatz Senningerberg, Begehung der neuen Gebäude inkl. Teilübergabe Pläne
27.03	Brief an Falschparker (Schulbus) bei Feuerwehrkaserne
02.04	Somaco F4 Findel, Evakuierungsübung
08.04	BCEE, Niederanven, Besprechung Neubau Bankzweigstelle
20.05	BHS Senningerberg, Vorgespräch über Aufstellung von Festzelt
26.05	Neubau, Leyenbiert, Schüttringen, Besprechung mit Architekt
19.06	Sozialer Wohnungsbau, Schüttringen, Besprechung mit Architekt
30.06	Schulkomplex Munsbach, „an der Däilt“ Evakuierungsübung
01.07	Sozialer Wohnungsbau, Schüttringen, Besprechung mit Architekt
23.07	Schuttrange "Am Leyenbiert" Résidence AMANITA Lot 1 Besprechung mit Architekt
23.07	Schuttrange "Am Leyenbiert" Résidence ANTARES Lot 13 Besprechung mit Architekt
22.08	Neubau einer Residenz mit 3 Wohneinheiten, Besprechung mit Architekt
25.08	Yolande asbl Niederanven, Evakuierungsübung
08.09	Résidence, rue de la Montagne Besprechung mit Architekt
29.09	Bautenkommission Schüttringen
28.10	BCEE Niederanven, Besprechung Änderungen 1. Stock
22.10	Sozialer Wohnungsbau, Schüttringen, Besprechung mit Architekt wegen Umänderungen
22.10	Neubau einer Residenz mit in Übersyren, Besprechung mit Architekt
03.11	Brandschutzbegehung Crèche Munsbach Biochrèche
15.11	Hotel Légère Munsbach, Brandschau und Evakuierungsübung
24.11	Bautenkommission Schüttringen
02.12	BCEE Niederanven, Besprechung Änderungen Treppenhaus
09.12	Neubau Schommeschwois Oberanven, Besprechung mit Architekt
15.12	Vergrösserung Garage MAN, Besprechung mit Architekt und Ingenieurbüro
19.12	Neubau Schommeschwois: Stellungnahme Feuerwehr über Nebenausgang
22.12	Finalisierung des Infoblattes über die T-Zentrale in Senningen

Rauchmelder

- erster Erfolg → Gratisabgabe eines Rauchmelders von der Gemeinde an neue Bewohner,
- Werbekampagne für Rauchmelder im Gemeindebulletin

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

Aus aktuellem Anlass (Hausbrand mit schwerwiegenden Folgen) will Ihre Feuerwehr Sie über die Notwendigkeit des Einbaus von Rauchmeldern in Wohnungen aufmerksam machen. Leider ist dies in Luxemburg gesetzlich nicht vorgeschrieben im Gegensatz zu unseren Nachbarn Frankreich und Deutschland. Ihre Feuerwehr empfiehlt trotzdem Rauchmelder einzubauen wobei folgende praktische Vorschläge zu beachten sind.

Worauf achten beim Kauf eines Rauchmelders?

- Angabe DIN EN 14604, CE Zeichen inkl. Prüfnummer
- Name, Adresse des Herstellers, Herstellungsdatum und/oder Fertigungsnummer
- Qualitätszeichen Q VdS für Rauchmelder mit höherer Qualität

Wo installieren ?

- Mindestens 1 Rauchmelder pro Wohnung und Etage, zentral im Flur
- bei grösseren Wohnungen 1 Rauchmelder/Zimmer und Flur ausser Bad, Küche
- Rauchmelder mittig im Zimmer an der Decke befestigen

Weitere Fragen ? www.cins.lu

LES DÉTECTEURS DE FUMÉE SAUVENT DES VIES

Suite à un incendie récent avec des conséquences graves, les pompiers vous rappellent l'extrême utilité de détecteurs de fumée et en recommandent l'équipement de votre logement. Cette mesure est obligatoire chez nos voisins en France et en Allemagne mais pas au Luxembourg. Vos pompiers préconisent cependant cette mesure et ci-après quelques recommandations pour les installer.

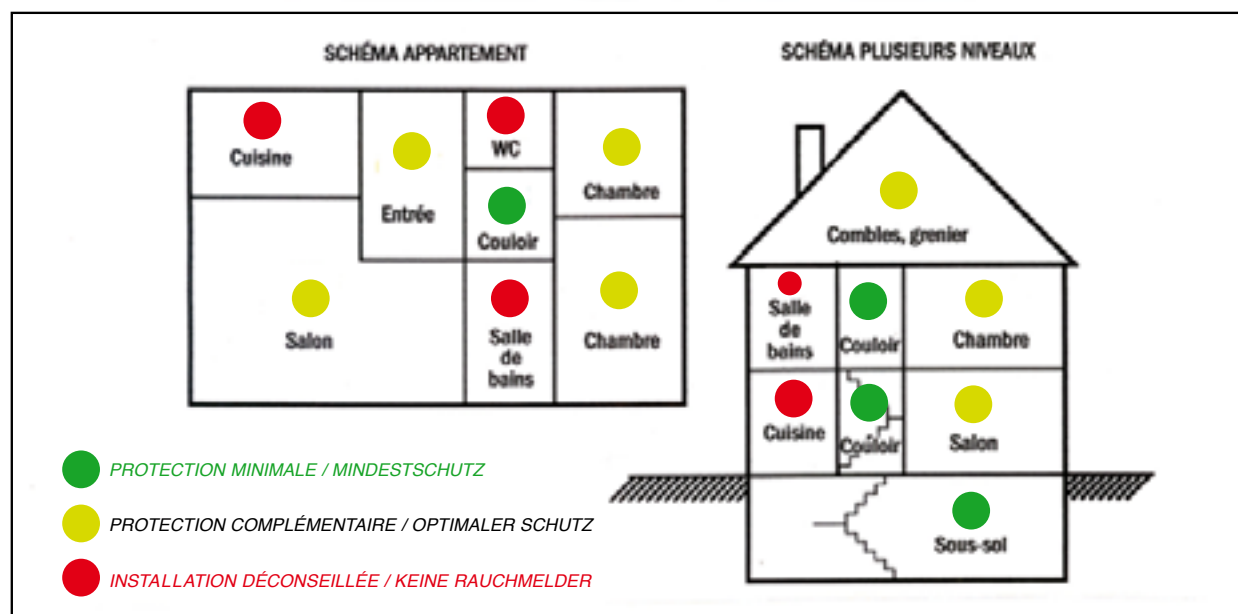
Comment choisir son détecteur de fumée?

- conforme à la norme DIN EN 14604, sigle CE avec no. de contrôle
- nom, adresse du fabricant, date de fabrication et/ou no. de fabrication
- sigle de qualité Q VdS pour détecteur de qualité supérieure

Où installer ?

- Minimum 1 détecteur par logement et étage, au milieu du couloir
- logements plus importants: 1 détecteur par chambre et couloir sauf s.d.bain, cuisine
- détecteur à placer au plafond au centre de la pièce

Des questions ? www.cins.lu



JUGEND



Die Jugendfeuerwehr des CINS besteht aus **24 Mitgliedern**, 8 davon haben 2014 jeweils ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erhalten:

Abzeichen in Bronze

Grohmann Alessia, Juncker Cédric, Maroteaux Maëlys

Abzeichen in Silber

Fiedler Tom, Schaack Christophe, Theisen Philippe

Abzeichen in Gold

Achten Mandy, Milbert Daniel

Insgesamt wurden den Jugendlichen **37 Übungen** in Theorie, Praxis und Sport & Freizeit angeboten. 464 Präsenzen wurden über das ganze Jahr gezählt.

Außerdem beteiligten sich die Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren mit

- 11 Teilnehmern an der Kantonaltagung
- 2 Teilnehmern an der nationalen Schwimmmeisterschaft
- 17 Teilnehmern an Rallye/Wanderungen usw. auf kantonaler/regionaler Ebene
- 11 Teilnehmern an Porte Ouverte oder anderen Werbeveranstaltungen
- 97 Teilnehmern an sonstigen kantonalen/regionalen Aktivitäten
- 18 Teilnehmern an sonstigen lokalen Aktivitäten

Jugendleiter

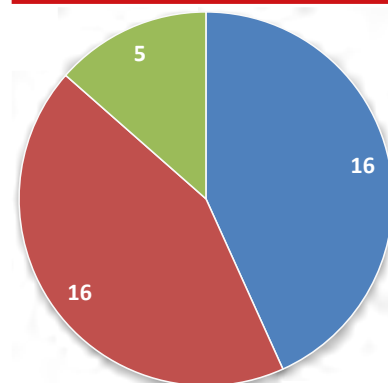
Goldschmit-Grohmann Martine

Jugendleiter-Adjunkt

Grohmann Sven

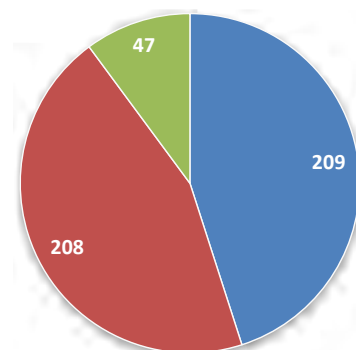
Thekes Bob

Anzahl Übungen

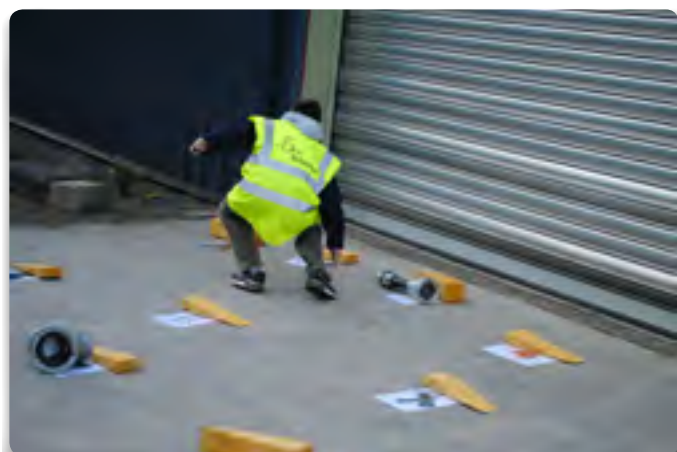


■ Theorie ■ Praxis ■ Sport & Freizeit

Anzahl Teilnehmer an den Übungen



■ Theorie ■ Praxis ■ Sport & Freizeit



WUNSCHLISTE FÜR DIE NÄCHSTEN 3-5 JAHRE

**Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses evtl. auf interkommunaler bzw. regionaler Basis
(www.feuerwehr-blaustein.de)**

[illegible]



www.cins.lu



Service d'incendie et de sauvetage
Commune de Schuttrange

Centre d'intervention "Pol Altmann"

2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

TEL / FAX: 35 86 83



Service d'incendie et de sauvetage
Commune de Niederanven

Centre d'intervention "Am Sand"

Am Sand
L-6999 Oberanven

TEL: 347220 - FAX: 347221

